

Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2016

Donnerstag, den 14. April 2016

Nummer 4







Leinen los auf der Leubatalsperre!

Ab 5. Mai startet die feucht-fröhliche Fahrsaison auf unserem Floß!

Buchungen für Floßfahrten nehmen wir in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 036625 - 52012 entgegen.

Erleben Sie unterhaltsame Stunden mit dem Kapitän, genießen Sie die herrliche Natur. Zusätzlich können Sie sich vom Georg-Kresse-Überfall überraschen lassen, Unterhaltung mit dem Akkordeon sorgt für Stimmung und gute Laune.

Es lohnt sich!



Foto Floß: Bildarchiv OTZ Fotos Blumen: Iris Winkler

DUO-PREMIUM-SYSTEM

Zusatzheizsystem für Öl-, Gas- oder Pelietheizung

bis zu 12.528,- € BAFA-Förderung



mehr informationen bel:

Dipl.-Ing. Jürgen Fuchs Pastor-Blume-Str. 62, 07952 Pausa/Mühltroff Tel. 037432 / 20587, Fax 037432 / 20592

ein Erdkollektor wie bei

technik. Eine Luft-Außeneinheit oder

Wärmepumpen wird nicht benötigt! www.duo-system.de

anderen



Jetzt einsteigen und Probe fahren.

Ob Fabia, Octavia, Rapid oder Yeti – alle Modelle überzeugen mit zahlreichen Extras, die Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zaubern werden. Erleben Sie sie am besten gleich bei einer

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in I/100 km, innerorts: 7,9–4,1; außerorts: 5,6–3,3; kombiniert: 6,4–3,6; CO2-Emission, kombiniert: 149–93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A



Räderwechsel Plus*

Ihr Plus an Sicherheit. Bei unserem Räderwechsel Plus prüfen wir zusätzlich die Funktionstüchtigkeit ausgewählter sicher-heitsrelevanter Bauteile. Darauf können Sie sich verlassen.



Räderwechsel

Zeit für den Räderwechsel. Denken Sie also rechtzeitig



Frühjahrs-Check

Wir bringen Ihr Fahrzeug nach den kalten Monaten wieder in Topform, Kommen Sie gleich vorbei zu unserem professionellen Frühjahrs-Check mit 30 Checkpunkten



Desinfektion der Klimaanlage

Sorgen Sie für frische Luft! Durch eine professionelle Desinfektion der Klimaanlage reduzieren wir Bakterien, Pilze und Keime im Innenraum Ihres ŠKODA.



Hauptstr. 1, 07957 Wildetaube Tel.: 036625 20442



Auf zum Frühlingsfest in die Gärtnerei Dietzsch

nach Obergeißendorf 45, 07980 BERGA!

am 7. und 8. Mai 2016 von 12:30 - 20:00 Uhr

- · Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion
- · Anregungen für Garten und Freizeit
- · Schnittblumen, Stauden und sonstige Gartenbauerzeugnisse
- kostenloser Schätzwettbewerb mit tollen Preisen

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Parkplätze sind vorhanden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. 036623/25525 oder 22911, 0176/78633876

ere Ferienwohnungen können besichtigt werden - www.ferienwohnung-dietzsch





sparkasse-gera-greiz.de

Auf alle Felle: Der Sparkassen-Autokredit.

> Sparkasse Gera-Greiz

Neuärgerniß Nr. 54a, 07957 Langenwetzendorf

Tel.: 03 66 25 / 2 03 26 Fax: 03 66 25 / 2 18 98 Rainer.Hupfer@t-online.de

Motorgeräte für Forst, Garten und kommunalen Bereich



Die nächste Ausgabe des

Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf

erscheint am Donnerstag, dem 12. Mai 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

Donnerstag, der 28. April 2016 bis spätestens 14.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf. Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder ruddat@langenwetzendorf.de

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4,

07957 Langenwetzendorf

Internet: www.langenwetzendorf.de E-Mail: info@langenwetzendorf.de

Telefon: 036625/5200 Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des KOBB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

<u>Die Schiedsstelle</u> <u>der Gemeinde Langenwetzendorf</u>

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist am Donnerstag, dem 28.04.2016

Tel. 036622/79056 Oruckerei@schwolow.eu

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: 116 117

Rettungsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176 Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40 Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte

den Rettungsdienstarzt unter **2** 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077



Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

14.04. Neue Apotheke Zeulenroda

15.04. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

16.04. Stadt-Apotheke Triptis

17.04. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

18.04. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

19.04. stadtapotheke TRIEBES

20.04. stadtapotheke TRIEBES

21.04. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

22.04. Alte Apotheke Zeulenroda

23.04. Neue Apotheke Zeulenroda

24.04. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

25.04. Stadt-Apotheke Triptis

26.04. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

27.04. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

28.04. stadtapotheke TRIEBES

29.04. stadtapotheke ZEULENRODA

30.04. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

01.05. Alte Apotheke Zeulenroda

02.05. Neue Apotheke Zeulenroda

03.05. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

04.05. Stadt-Apotheke Triptis

05.05. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

06.05. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

07.05. stadtapotheke ZEULENRODA

08.05. stadtapotheke Zeulenroda

09.05. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

10.05. Alte Apotheke Zeulenroda

11.05. Neue Apotheke Zeulenroda

12.05. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

13.05. Stadt-Apotheke Triptis

14.05. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

15.05. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056
- Verantwortliche für die Verteilung: Allgemeiner Anzeiger GmbH, Außenstelle Zeulenroda, Schopperstraße 1-5, 07973 Zeulenroda-Triebes, Tel.: 036628 - 49730.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Langenwetzendorf am 17. März 2016 um 18.30 Uhr im Kulturhaus Langenwetzendorf

Vom Bau- und Umweltausschuss wurde folgender Vergabebeschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 01-03/2016

Der Bauausschuss beschließt, den Auftrag für den Ausbau des ländlichen Weges nach Göttendorf und die Ersatzpflanzung an die Firma Knobel Bau GmbH Greiz zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)
gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten
Mitglieder des Gemeinderates: 7
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO) 0

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf am 21. März 2016 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Langenwetzendorf

Vom Gemeinderat wurden in der öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 02-03/2016

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die Weiterführung des Verfahrens der Ergänzungssatzung "Hainsberg" unter der Bezeichnung Ergänzungssatzung "Zur Trift".

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt den vorliegenden Entwurf der Ergänzungssatzung der Gemeinde Langenwetzendorf nebst Begründung in der Fassung vom Februar 2016 in der neuen Abgrenzung. Ebenso beschließt der Gemeinderat die öffentliche Auslegung des Entwurfs nebst Begründung in der o.g. Fassung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)
gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten
Mitglieder des Gemeinderates: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO) 0

Beschluss-Nr.: 03-03/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenwetzendorf fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung "Im Gartenacker" (Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB) in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung in der Gemarkung Lunzig, Flur 5 zur Einbeziehung dieser Flächen in den Innenbereich zur Schaffung der Voraussetzungen für eine Bebauung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten17Mitglieder des Gemeinderates:16davon anwesend:16Ja-Stimmen:16Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:0Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)0

Beschluss-Nr.: 04-03/2016

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt den vorliegenden Entwurf der Ergänzungssatzung Lunzig "Im Gartenacker" der Gemeinde Langenwetzendorf nebst Begründung in der Fassung vom Februar 2016.

Ebenso wird die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung in der o.g. Fassung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)	
gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten	
Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 05-03/2016

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016.

serplaninasige Ausgaben für das Haushansjani 2010.	
Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)	
gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten	
Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 06-03/2016

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die Änderung der Entgeltregelung für die Benutzung des Sommerbades Langenwetzendorf.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)	
gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten	
Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Entgeltreglung für die Benutzung des Sommerbades Langenwetzendorf

In der Gemeinderatssitzung am 21.03.2016 wurden unter der Beschlussnummer 06-03/2016 folgende Eintrittspreise mit Gültigkeit ab dem 01. 05. 2016 beschlossen:

§1 Entgelttatbestand

- Für Personen, die das dritte Lebensjahr vollendet haben unterliegt der Besuch im Sommerbad Langenwetzendorf einem gemeindlichen Entgelt nach Maßgabe dieser Regelung.
- Kann das Alter der Person nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass die Person älter als 3 Jahre ist.

§2 Entgeltfreiheit

Entgeltfrei ist der Besuch des Sommerbades für

- Personen zur Erfüllung dienstlicher Zwecke, die im Zusammenhang mit dem Aufgabenbereich des Sommerbades einhergehen und
- 2. Schulklassen der Grundschule Naitschau und der Regelschule Langenwetzendorf zu Unterrichtszwecken.

§3 Entgeltschuldner, Haftung

- Entgeltschuldner ist jeder Besucher des Sommerbades in Langenwetzendorf.
- Für minderjährige Personen haften die Erziehungsberechtigten für das Entgelt

§4 Entgelthöhe und Entgeltsatz

Das Entgelt beträgt

 für Kinder von Vollendung des 3. Lebensjahres 	
bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres	2,00€
für Erwachsene nach Vollendung	
des 16. Lebensjahres	3,00€
für Schülergruppen pro Kind	1,50 €
pro Erzieher und Begleitperson	3,00€
n für eine Zehnerkerte	

für eine Zehnerkarte

für Kinder von Vollendung
des 3. Lebensjahres bis zur Vollendung
des 16. Lebensjahres 15,00 €
für Erwachsene nach Vollendung

des 16. Lebensjahres

Für Besucher nach 17.30 Uhr ermäßigt sich das Entgelt auf
• für Erwachsene 2,00 €

• für Kinder 1.50 €

Bei Personen, für die eine Entgeltbefreiung nach \S 2 gewählt wird, ist die Entgeltregelung nicht anzuwenden.

§5 Allgemeine Bestimmungen für Entgeltbefreiung und Entgeltermäßigung

- Maßgebend für die Entgeltermäßigung sind die Verhältnisse zum Zeitpunkt des Besuches. Entsprechende Nachweise sind vor zu legen.
- Entgeltbefreiung wird nur gewährt zur Ausübung der in § 2 angegebenen Gründe.

§6 Entstehen der Entgeltpflicht

Das Entgelt entsteht einmal täglich, in dem der Entgelttatbestand verwirklicht wird.

§7 Fälligkeit des Entgeltes

Das Entgelt wird vom Kassierer am Eingang und vor dem Besuch des Sommerbades abverlangt.

Die Entgeltregelung vom 18.03.2003 tritt zum 30.04.2016 außer Kraft.

Langenwetzendorf, 22.03.2016

Dittmann Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf eines Grundstücks

Die Gemeinde Langenwetzendorf als Eigentümerin verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nachfolgendes bebautes Grundstück in der Gemarkung Zoghaus:

Lage: Zoghaus 50 (an der Bundesstraße B 94)

Derzeitige Nutzung: Grundstück mit leerstehendem, ehemali-

gem Wohngebäude

Katasterangaben: Gemarkung Zoghaus, Flur 1, Flurstück 35/1

Größe: 181 qm

Objektbeschreibung:

Das bebaute Grundstück liegt in der im Zusammenhang bebauten Ortslage gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB), in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Der Charakter der näheren Umgebung entspricht einer gemischten Bebauung gemäß § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Das Grundstück selbst ist als Wohnbaufläche ausgewiesen. Über Bauvorhaben entscheidet die Baugenehmigungsbehörde, hier das Landratsamt Greiz. Das vorhandene, ehemalige Wohngebäude ist sehr stark sanierungsbedürftig und hat eine Grundfläche von ca. 70 qm. Das Grundstück ist mit Leitungs- und Wegerechten belastet.

Bodenrichtwert (Bodenrichtwertinformation):

Lt. Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Altenburger Land, des Landkreises Greiz und der kreisfreien Stadt Gera: 12 €/qm.

Ausschreibungsfrist:

Die Ausschreibungsfrist endet mit Ablauf des 13.05.2016 (Posteingangsstempel der Gemeinde Langenwetzendorf entscheidend).

Mindestgebot: 2.200,00 €

Erforderliche Unterlagen zur Einreichung des Angebots:

- Kaufpreisangebot
- Darlegung der geplanten zukünftigen Nutzung

Allgemeines:

25,00€

Ihr Gebot **ist in einem verschlossenen Umschlag** mit dem Vermerk "Ausschreibung Grundstücksverkauf Zoghaus 50" zu versehen und an die

Gemeinde Langenwetzendorf

Platz der Freiheit 4

07957 Langenwetzendorf

zu senden oder dort einzureichen.

Grunderwerbsnebenkosten fallen zum Kaufpreis zusätzlich an und werden vom Käufer übernommen.

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Entscheidung über den Verkauf trifft das gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Langenwetzendorf zuständige Organ. Die Gemeinde Langenwetzendorf ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Bieter zu verkaufen bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen. Zwischenverkauf ist vorbehalten.

Bei der Ausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach VOB oder VOL.

Ansprechpartner: Gemeinde Langenwetzendorf

Bürgermeister, Herr Dittmann Platz der Freiheit 4

07957 Langenwetzendorf

Tel.: 036625/5200

Dittmann Bürgermeister

Donnerstag:

Öffentliche Bekanntmachung

des Aufstellungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung "Im Gartenacker" im Ortsteil Lunzig

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenwetzendorf hat in der Sitzung am 21. März 2016 den Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung "Im Gartenacker" im Ortsteil Lunzig gefaset

Des Weiteren wurde der Entwurf der Ergänzungssatzung gebilligt und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Entwurfsunterlagen der Ergänzungssatzung "Im Gartenacker" bestehen aus dem zeichnerischen Teil sowie der Begründung. Die Unterlagen liegen in der Zeit

vom 22. April bis zum 24. Mai 2016

gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Verwaltung der Gemeinde Langenwetzendorf (Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf) mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen während der folgenden Zeiten zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Montag und Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.30 Uhr

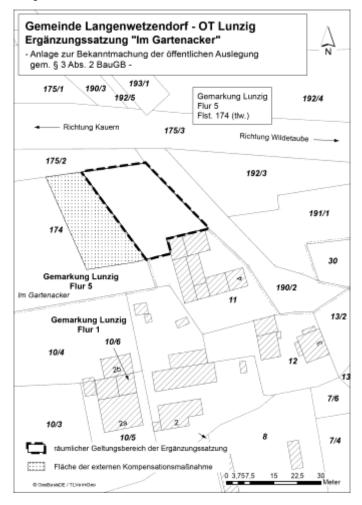
09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes sowie der Fläche der naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahme ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB ein Umweltbericht nicht erforderlich ist und nicht erstellt wurde.

Der Entwurf der Planunterlagen sowie der Begründung sind auch im Internet unter www.goel.de (aktuelle Bauleitpläne)

einsehbar. Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Entwurfsunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit in ihm Einwendungen gegen die Satzung geltend gemacht werden, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung hätten vorgebracht werden können.

Dittmann Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

der Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung "Zur Trift" im Ortsteil Hainsberg

(bisher Ergänzungssatzung "Hainsberg")

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenwetzendorf hat in der Sitzung am 21. März 2016 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung "Hainsberg" mit der Bezeichnung Ergänzungssatzung "Zur Trift" weiter zu führen. Des Weiteren wurde der Entwurf der Ergänzungssatzung gebilligt und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Entwurfsunterlagen der Ergänzungssatzung "Zur Trift" bestehen aus dem zeichnerischen Teil sowie der Begründung. Die Unterlagen liegen in der Zeit

vom 22. April bis zum 24. Mai 2016

gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Verwaltung der Gemeinde Langenwetzendorf (Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf) mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen während der folgenden Zeiten zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Montag und Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr Dienstag und Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 18.00 Uhr

Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes sowie der Fläche der naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahme ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB ein Umweltbericht nicht erforderlich ist und nicht erstellt wurde.

Der Entwurf der Planunterlagen sowie der Begründung sind auch im Internet unter www.goel.de (aktuelle Bauleitpläne) einsehbar. Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Entwurfsunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit in ihm Einwendungen gegen die Satzung geltend gemacht werden, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung hätten vorgebracht werden können.

Dittmann Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hohenleuben

PROTOKOLL

über die

5. Sitzung des Stadtrates Hohenleuben in 2015

Tagungsort: Bürgerhaus "Reußischer Hof",

Zeulenrodaer Str. 25, 07958 Hohenleuben

Datum: Montag, 07.12.2015

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Anwesende: Herr Dirk Bergner, Herr Björn Boysen, Herr Dr.

Reiner Stöhr, Frau Heidrun Wilke, Herr Frank Urbanksky, Herr Dirk Köhler, Frau Anetta Lindig, Herr Christfried Büttner, Herr Karsten Delitscher,

Entschuldigt: Frau Anika Böttger, Herr Bernd Letzel, Frau

Madeleine Knüpfer

Gäste: Frau Henze (OTZ), Bürger der Stadt Hohenleu-

ben, Herr Kai Dittmann (Bürgermeister der Gemeinde Langewetzendorf), (Frau Kummer (Pro-

tokollantin)

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP Betreff Vorlagennr.

1.0 Begrüßung

2.0 Ehrungen für ehrenamtliches Engagement

3.0 Bericht des Bürgermeisters

4.0 Bürgerfragestunde

5.0 Beschlussvorlagen:5.1 Protokollkontrolle - öffentliche Sitzung vom 05.10.15

5.2 Breitbandausbau Hohenleuben und Brückla 23-05/2015

6.0 Fortschreibung der Prioritätenliste Straßenbau

7.0 Informationen und Sonstiges

TOP 1.0

Begrüßung

Herr Dr. Stöhr begrüßt die anwesenden Bürger der Stadt Hohenleuben und Frau Henze von der OTZ zur heutigen Sitzung. Die Beschlussfähigkeit mit neun von zwölf Mitgliedern des Stadtrates gegeben.

TOP 2.0

Ehrungen für ehrenamtliches Engagement

Traditionell in der letzten Sitzung des Stadtrates werden Bürger für ihr hohes ehrenamtliches Engagement geehrt. Vom HCV wurden in diesem Jahr Frau Petra Masur und Frau Gesine Jahn vorgeschlagen und geehrt. Der Feuerwehrverein schlug Herrn Michael Spitzmüller und Herrn Klaus Schaller zur Ehrung vor. Auch diese Vorschläge wurden vom Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur befürwortet. Somit konnten auch Herr Spitzmüller und Herr Schaller geehrt werden.

TOP 3.0

Bericht des Bürgermeisters

Im Bericht des Bürgermeisters bedankte sich Herr Bergner bei allen Organisatoren und Helfern für den Weihnachtsmarkt und die Seniorenweihnachtsfeier, besonders bei den Mitgliedern des Sozialausschusses. Die Veranstaltung "Jugend musiziert" hat ebenfalls stattgefunden und war auch in diesem Jahr ein schöner Erfolg. Der HCV übernahm am 11.11. traditionell das Rathaus. Für das ehrenamtliche Engagement im Jugendclub konnte der Grete-Unrein-Preis entgegengenommen werden. Die Leiterin des Museums, Frau Kühn-von Hintzenstern wurde inzwischen in den Ruhestand verabschiedet.

Herr Bergner bittet um Beachtung, dass beim Abstellen von Fahrzeugen darauf geachtet werden muss, dass Räum- und Rettungsfahrzeuge ausreichend Platz für die Durchfahrt benötigen.

TOP 4.0

Bürgerfragestunde: Beginn: 19:55 Uhr / Ende 20:00 Uhr

Es gab eine Anfrage zu den Straßenausbaubeiträgen. Herr Dittmann bot an, einen Termin mit dem anfragenden Bürger in der Verwaltung in Langenwetzendorf zu vereinbaren. Dort könne dieser konkrete Einzelfall betrachtet werden.

TOP 5.1

Protokollkontrolle - öffentliche Sitzung vom 05.10.2015

Zum Sitzungsprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 05.10.2015 gab es keine Hinweise oder Änderungswünsche. Es wird zur Abstimmung gestellt.

<u>Abstimmungsergebnis</u>

9 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung

TOP 5.2

Breitbandausbau Hohenleuben und Brückla, BS 23-05/2015

Der Breitbandausbau war bereits am 22.09.2014 Gegenstand einer Beschlussvorlage. Der mögliche Anteil der Stadt Hohenleuben zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke beträgt nun jedoch 30.000,00 € (vormals 29.500,00 €) Aus diesem Grund wurde die Beschlussvorlage erneut in den Stadtrat eingereicht.

Abstimmungsergebnis BS 23-05/2015

9 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 0 x Befangenheit

TOP 6.0

Prioritätenliste Straßenbau

In Hohenleuben haben die Gartenstraße und die Erich-Weinert-Straße bislang keine befestigte Straßendecke und führen daher die Prioritätenliste für den Straßenbau an. Im Zuge der anstehenden Haushaltsplanung soll die Reihenfolge festgelegt werden. Nach einer Diskussion wird beschlossen, dass der Ausbau der Erich-Weinert-Straße als erstes erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

5 x Ja-Stimmen 1 x Nein-Stimmen 3 x Enthaltung 0 x Befangenheit

TOP 7.0

Informationen und Sonstiges

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Dirk Bergner f.d.R.

Bürgermeister Hohenleuben Kummer, Protokollantin

Stadt Hohenleuben Stadtrat Hohenleuben, 27.01.2016

Beschluss BS 01-01-/2016 vom 29.02.2016

Erbbaurechtsvertrag zum Vorhaben "Errichtung eines kreislichen Stellplatzes am Feuerwehrgerätehaus Hohenleuben"

Zustimmung zum Vertrag

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben beschließt, dem heute vorliegenden Entwurf des Erbbaurechtsvertrags zum Vorhaben "Errichtung eines kreislichen Stellplatzes am Feuerwehrgerätehaus Hohenleuben" voll inhaltlich zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag zu unterschreiben bzw. einen Mitarbeiter der Verwaltung damit zu bevollmächtigen.

Abstimmungsergebnis: (offentliche Abstimmung)	
Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten	
Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	9
davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Stadt Hohenleuben Stadtrat Hohenleuben, 21.01.2016

Beschluss BS 02-01-/2016 vom 29.02.2016

2. Änderungssatzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen Hohenleuben (Straßenausbaubeitragssatzung) für die Stadt Hohenleuben.

Abstimmungsergebnis: (öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten

Occupation of the contract of	
Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	9
davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Stadt Hohenleuben Stadtrat Hohenleuben, 15.02.2016

Beschluss BS 03-01-/2016 vom 29.02.2016 Überplanmäßige Ausgaben 2015

Der Stadtrat Hohenleuben beschließt folgende überplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015:

Haushaltsstelle / Bezeichnung / Betrag / Mittel zur Deckung aus Haushaltsstelle

0300 655000 / Geschäftsausgaben / 2.436,00 € / 9000 003000

1300 560000 / besondere Aufwendungen / 3.654,32 € /

9000 003000

4640 579000 / Verwaltungs- und Betriebsausgaben in der Kita / 2.950,85 € / 9000 003000

4640 672000 / Wunsch- und Wahl-Recht / 14.791,00 € /

4640 171000

4830 768000 / Thüringer Erziehungsgeld / 7.775,00 € /

4830 171000

9100 845000 / Erstattungszinsen Gewerbesteuerrückzahlung / 3.218,00 \in / 9000 003000

Ausgaben der Haushaltsstellen:

0300 655000 Prüfungsgebühren für die Jahresrechnung 2012 und 2013

1300 560000 Schutzbekleidung für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

4640 579000 Gartenzaun, Erneuerung Spielsand, Wartung Heizung, Umbauarbeiten an den WC

9100 845000 Erstattungszinsen an die Thüringer Energie und Sparkasse

•

<u>Deckungsquellen:</u>	
4640 171000 Landeszuschuss für Kita's	
4830 171000 Landeszuschuss für Thüringer Erziegungsgeld	
9000 003000 Gewerbesteuer	
Abstimmungsergebnis: (öffentliche Abstimmung)	
Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten	
Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	9
davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Stadt Hohenleuben Stadtrat Hohenleuben, 23.02.2016

Beschluss BS 04-01-/2016 vom 29.02.2016

Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Bürgermeisterwahl am 05. Juni 2016

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben beschließt für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am 05. Juni 2016 Herrn Dr. Reiner Stöhr als Wahlleiter und als stellvertretende Wahlleiterin Frau Petra Masur zu berufen.

Abstimmungsergebnis: (öffentliche Abstimmung) Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates: 12 9 dayon anwesend: davon stimmberechtigt: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO: 0

Stadt Hohenleuben Stadtrat Hohenleuben, 29.02.2016

Beschluss Nr. 06-01/2016 vom 29.02.2016

Trägerschafts- und Finanzierungsvertrag für das Museum Reichenfels - Hohenleuben sowie Nutzungs- und Überlassungsvertrag über die Immobilie und die Mobilien des Museums Reichenfels - Hohenleuben

Der Stadtrat beschließt, die Aufhebung des Beschlusses Nr. 12-03/2015 vom 29.06.2015 und stimmt den oben genannten Verträgen in ihrer Fassung vom 29.02.2016 zu, unter der Maßgabe, dass der Zuschuss für das Jahr 2016 um den Betrag gemindert wird der nachweislich bereits vor der Übergabe angefallen ist und nach dem Inhalt der Verträge vom Vogtländischen-Altertumsforschenden-Verein zu Hohenleuben e.V. bei Übergang zum 01.01.2016 zu tragen gewesen wäre.

Abstimmungsergebnis: (öffentliche Abstimmung) Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates: 12 davon anwesend: q davon stimmberechtigt: 9 9 Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO: 0

Stadt Hohenleuben Stadtrat Hohenleuben, 16.02.2016

Beschluss BS 07-01-/2016 vom 29.02.2016

Prioritätenlisten Straßenbau / Absichtsbeschluss

Der Stadtrat ändert die bestehende Prioritätenliste im Straßenbau wie folgt:

- Als nächste Straßenbaumaßnahme soll die Erich-Weinert-Straße grundhaft ausgebaut werden.
- Als darauf folgende Straßenbaumaßnahme soll die Gartenstraße eingeordnet werden.

Die weitere Prioritätenliste wird mit gesonderter Beschlusslage zeitnah beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> (öffentliche Abstimmung) Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:

davon anwesend:	g
davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	C

Bekanntmachung

über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Stadt Hohenleuben

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am 03. Mai 2016 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus "Reußischer Hof" Zeulenrodaer Straße 25, 07958 Hohenleuben, statt.

Tagesordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über deren Zulassung zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters am 05.06.2016.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Langenwetzendorf, den 31.03.2016 Dr. Reiner Stöhr Wahlleiter

2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Hohenleuben

über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen

vom 22.03.2016

Aufgrund des § 19 Absatz 1 Satz 1 der Thüringer Gemeindeund Landkreisordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBI. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBI. 82, 83) und der §§ 2, 7 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. August 1991 (GVBI. S. 329) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20.03.2014 (GVBI. S. 82, 83) hat der Stadtrat der Stadt Hohenleuben in seiner Sitzung vom 29.02.2016 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

Die Satzung der Stadt Hohenleuben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen vom 16.04.2015 (veröffentlicht gemäß § 1 Abs. 1 ThürBekVO im Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf, Jahrgang 2015 Nummer 06 /2015 Erscheinungstag 14.05. 2015) zuletzt geändert mit der 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Hohenleuben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen vom 20.07.2015 (veröffentlicht gemäß § 1 Abs. 1 ThürBekVO im Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf, Jahrgang 2015 Nummer 09/2015 Erscheinungstag 13.08. 2015) wird wie folgt im § 6 in folgenden Absätzen ergänzt:

(3) Buchstabe b)

neu als Satz 6

"Die im Außenbereich gelegene Teilfläche des erschlossenen und in den Außenbereich übergehenden Grundstückes wird entsprechend Absatz 4 berücksichtigt."

Buchstabe c)

neu als Satz 3

12

"Bleibt die aufgrund der Grundflächenzahl "0,2" ermittelte fiktive Grundstücksfläche hinter der Buchgrundstücksfläche des bebauten und erschlossenen Außenbereichsgrundstückes zurück, so wird die Restfläche entsprechend Absatz 4 berücksichtigt."

(7) Buchstabe a)

neu als Ergänzung zu Satz 1

;ist die Anzahl der Vollgeschosse größer, als die Zahl der überwiegend in der näheren Umgebung des beitragspflichtigen Grundstückes vorhandenen Vollgeschosse, so wird das erschlossene Grundstück mit seiner tatsächlichen Vollgeschosszahl berücksichtigt.

§ 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hohenleuben, den 22.03.2016

Beraner

Bürgermeister der Stadt Hohenleuben



Bekanntmachungsvermerk

Gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise (ThürBekVO), gibt die Stadt Hohenleuben die vom Stadtrat auf den Sitzungen am 29.02.2016, Beschluss-Nr. 02-01/2016 beschlossene 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Hohenleuben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen vom 22.03.2016 bekannt.

Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 1 Abs. 1 ThürBekVO im Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf, Jahrgang 2016 Nummer 04 /2016 Erscheinungstag 14.04.2016

Masur

Hauptamt Gemeinde Langenwetzendorf

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Kühdorf

Protokoll zur 1. Sitzung des Gemeinderates Kühdorf am 09.02.2016

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Bürgermeisterin: Angelika Kühn von Hintzenstern

Gemeinderat: Joachim Falk, Ralf Burkhardt, Gunther Groß,

André Schröter Frau Knoch (Kämmerei Gem.

Langenwetzendorf)

Entschuldigt: Gudrun Eder, Stefan Ott

Tagesordnung öffentlicher Teil:

TOP1: Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen

Ladung/Beschlussfähigkeit

TOP2: Beschluss Nr. 01/2016 HHP 2016 der Gem. Kühdorf

inkl. Anlagen

TOP3: Beschluss Nr. 02/2016 Investitionsplan 2016 der

Gem. Kühdorf

TOP4: Beschluss Nr. 03/2016 Berufung Gemeindewahllei-

ters/Stellvertreter für die Bürgermeisterwahl 2016

TOP5: Protokollkontrolle vom 02.11.2015 **TOP6:** Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1:

Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung/ Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßte alle Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es waren 5 der 7 Gemeinderäte anwesend.

TOP 2:

Beschluss Nr. 01/2016 HHP 2016 der Gem. Kühdorf inkl. Anlagen

Frau Knoch erläuterte dem Gemeinderat Kühdorf, dass die Kassenlage 2016 der Gemeinde Kühdorf sehr angespannt ist. Hauptsächlich weist der Haushaltplan 2016 aufgrund verschiedener Änderung durch die neue Thüringer Landesregierung nunmehr Fehlbeträge in Höhe von rund 3.000,00 € auf. Diese sind trotz ausgiebiger Prüfung durch Frau Knoch für die Gemeinde Kühdorf nicht ohne weiteres zu stemmen.

Aus diesem Grund soll die Grundsteuern A von 300 auf 310 und die Grundsteuer B von 400 auf 410 angehoben werden.

Des Weiteren besitzt die Gemeinde Kühdorf Anteile an KET-Aktien. Diese Aktien-Anteile sollen nun verkauft werden. Bei ein vorangegangen Recherche, wurde bekannt, dass sich der Verkauf der KET-Aktien aktuell als schwierig darstellt, da zur Zeit mehr Angebot als Nachfrage gegeben ist. Das Verkaufsinteresse wurde bereits bekundet. Sollte sich ein Kauf-Interessent finden lassen, so wird durch den Gemeinderat Kühdorf ein separater Beschluss zum Verkauf der Aktien gefasst.

Nach Erläuterung des Haushaltplans 2016 durch Frau Knoch, wurde dieser mit dem Beschluss Nr. 01/2016 mit 5 JA-Stimmen einstimmig durch den Gemeinderat Kühdorf angenommen.

TOP 3:

Beschluss Nr. 02/2016 Investitionsplan 2016 der Gem. Kühdorf

Nach Erläuterung des Investitionsplans 2016 durch Frau Knoch, wurde dieser mit dem Beschluss Nr. 02/2016 mit 5 JA-Stimmen einstimmig durch den Gemeinderat Kühdorf angenommen.

TOP 4:

Beschluss Nr. 03/2016 Berufung Gemeindewahlleiters/ Stellvertreter für die Bürgermeisterwahl 2016

Für die anstehende Bürgermeisterwahl am 05.06.2016 hat sich Frau Ute Schumann bereiterklärt das Amt des Gemeindewahlleiters zu übernehmen. Frau Gudrun Eder erklärte sich bereit das Amt des stellvertretenden Gemeindewahlleiters zu übernehmen. Beide wurden mit dem Beschluss Nr. 03/2016 mit 5 JA-Stimmen einstimmig durch den Gemeinderat Kühdorf angenommen.

TOP 5:

Protokollkontrolle vom 02.11.2015

Nach Lesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 02.11.2015 wurde dieses einstimmig mit 5 JA-Stimmen angenommen.

TOP 6:

Informationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informierte:

• In einem Schreiben des Bürgermeisters Kai Dittmann (Gem. Langenwetzendorf), weist Herr Dittmann auf eine erneute bevorstehende Gebietsreform, welche durch die neue Rot-Rot-Grüne Thüringer Landesregierung angestrebt wird, hin. Hierzu gibt es noch keine konkreten Zahlen/Voraussetzungen mit denen gearbeitet werden kann. Man nimmt an, dass das Ziel Großgemeinden sind, welche 6.000 - 8.000 Einwohner zählen und dass die Großgemeinden aber auch eine bestimmte Flächengröße nachweisen müssen. Durch die neue Thüringer Landesregierung wurde bereits darauf hingewiesen, dass eine solche Großgemeinde prozentual höhere Schlüsselzuweisungen bekommt. Wenn eine Großgemeinde zum Beispiel die Voraussetzungen erfüllt und zuvor 2.000.000,00 € Schlüsselzuweisungen bekommen hat, bekommt diese nun im Verhältnis 2.150.000,00 € an Schlüsselzuweisungen. Herr

Dittmann unterbreitet den Vorschlag, die erfüllenden Gemeinden Hohenleuben, Neumühle und Kühdorf nach Langenwetzendorf einzugliedern, um somit die Voraussetzungen erfüllen zu können. Weiterhin bitte Herr Dittmann um einen Gesprächstermin mit der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat Kühdorf um dieses Thema einmal näher erläutern zu können. Dieser Termin soll unter der Voraussetzung stattfinden, dass weitestgehend alle Gemeinderäte und die Bürgermeisterin anwesend sind (Ende März 2016).

 In einem Schreiben der Sparkassenversicherung gibt diese bekannt, dass zukünftig die Möglichkeit besteht, die Kameraden der FFw Kühdorf besser zu versichern. Es besteht nun die Möglichkeit eine Leistung bis zu 15.000,00 € für kosmetische Operationen und bei Herzinfarkten sowie bei Schlaganfällen für Mitglieder der Aktivabteilung und der Jugendabteilung, welche durch die Verrichtung des freiwilligen Wehrdienstes entstanden sind, zu erhalten. Diese Leistung ergibt einen Mehraufwand von 7,69 €/ Jahr und wird durch den Gemeinderat Kühdorf mit 5 JA-Stimmen einstimmig zugesagt.

Die Bürgermeisterin Angelika Kühn von Hintzenstern schloss die Sitzung um 21:00 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden.

André Schröter Protokollführer Angelika Kühn von Hintzenstern Bürgermeisterin der Gemeinde

Kühdorf

Haushaltsatzung 2016

Haushaltsatzung der Gemeinde Kühdorf für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 55 ThürKO (Thüringer Kommunalordnung) erlässt die Gemeinde Kühdorf folgende Haushaltsatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt, er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	48.800€
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	18.800 €

ab.

§2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

für die land -und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v.H. für die Grundstücke (B) 410 v.H.

2. Gewerbesteuer 410 v.H.

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 8.200,00 € festgesetzt.

§6

Diese Haushaltsatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Kühdorf, den 11.04.2016

Kühn von Hintzenstern Bürgermeisterin

II: Beschluss- und Genehmigungsvermerk

- Mit Beschluss 01/2016 vom 09.02.2016 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung der Gemeinde Kühdorf für das Jahr 2016 beschlossen.
- 2. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

III. Auslegungshinweis der öffentlichen Bekanntmachung nach § 7 ThürBekVO

Der Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2016 liegt 2 Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung, in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 9, zu den Sprechzeiten aus.

Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Bekanntmachung

über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Kühdorf

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am 03. Mai 2016 um 19.00 Uhr in der Galerie Schulstube, Ortsstraße 3, 07980 Kühdorf, statt.

Tagesordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über deren Zulassung zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters am 05. 06. 2016.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Langenwetzendorf, den 31.03.2016

Schumann Wahlleiter

Verwaltungsinformationen

<u>Bürgermeistersprechtag -</u> <u>Information zu Terminvereinbarungen</u>

Um noch flexibler auf Terminwünsche unserer Bürgerinnen und Bürger eingehen zu können, informieren wir Sie, dass Termine mit dem Bürgermeister jederzeit telefonisch oder persönlich, nicht wie bisher nur donnerstags im Rahmen des Bürgermeistersprechtages, sondern individuell, auch vor Ort, an jedem Werktag möglich sind.

Dittmann Bürgermeister

Termine

Skatturniere

in Naitschau: 14.04. und 12.05.2016

in Daßlitz: 22.04.2016

Landfrauen Langenwetzendorf

Liebe Landfrauen und Interessenten! Wir laden euch recht herzlich am 26.04.16 um 14.00 Uhr in die Gaststätte LAREMO ein.

Thema: Die Gartenarbeit beginnt Der Regenwurm als Helfer

Maibaumstellen

am 30. April 2016 in Langenwetzendorf und Ortsteilen

Tag der offenen Tür der FFw Langenwetzendorf

am 01. Mai 2016

Begegnungsstätte Langenwetzendorf

Die Begegnungsstätte lädt am $13.04.2016~\mathrm{um}~18.00~\mathrm{Uhr}~\mathrm{zum}$ Korbflechten ein.

Am 18.05.2016 fahren wir nach Loket zum Erdschweinessen. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 20210

Veranstaltungsplan

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

April/Mai 2016

14.04., 14.00 Uhr	Heute rollen wieder die Würfel beim Spielen
18.04., 14.00 Uhr	Unsere Köpfe rauchen beim Gedächtnistraining
21.04., 14.00 Uhr	Wir testen unseren Geschmack
25.04., 14.00 Uhr	Sport hält uns auch weiterhin fit
28.04., 14.00 Uhr	Wir treffen uns zum Basteln
02.05., 14.00 Uhr	Wir lauschen Sagen aus unserer Heimat - vorgestellt von Frau Dunse
05.05., 15.00 Uhr	Himmelfahrt - Wir treffen uns zum Roster braten
09.05 14.00 Uhr	Sport hält uns gesund und beweglich



Unser Gedächtnis ist heute sehr gefragt

12.05., 14.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ein "Bungeejumper" stürzt sich in die Tiefe. Er weiß um das Seil, das ihn hält. Aber im Moment des Sprungs kann es vorkommen, dass dieses Wissen verschwindet. Sturz ohne Halten. Die Erde saust ihm entgegen und er der Erde. - Und im letzten Moment greift das Seil. Und der Himmel saust ihm entgegen, und er dem Himmel. Schwereloses Glück. Moderne Ikonographie.



Foto: Sebastian Schmid

Das Gegenstück zu den uralten Bildern, auf denen Jesus Christus in den Himmel schreitet. Oder von Engeln empor getragen wird. Der Gekreuzigte. Radikal mutig. Sucht nicht die Gefahr, aber weicht ihr auch nicht aus. Stürzt sich in die Tiefe. Mit Angst, denn die ist menschlich. Und davon spürt er alles, denn ganz und gar als Mensch lebte er. Der freie Fall durch die Kreuzigung hindurch in den Tod ist ein Fall durch den Tod hindurch nach oben. Indem Jesus der Erde entgegenstürzt, stürzt die Erde Gott entgegen. Wie beim Seil - die Kraft, mit der Christus bis in die Tiefen gestürzt ist, reißt ihn jetzt wieder nach oben. Der Gekreuzigte fliegt in den Himmel. Ganz weit nach oben. Anziehungskräfte, Physik der Himmelfahrt. Das Gesetz von Kraft und Gegenkraft, von der Wechselwirkung der Kräfte, eines der Gesetze Newtons. Indem sich Jesus an den Vater bindet, bindet sich in Jesus Gott der Vater an uns. Christus spricht: "Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen." Meine Sehnsucht nach Himmel ist Gottes Sehnsucht nach mir. Jesu Himmelfahrt ist meine Herausforderung: Vertrau dem Himmel! Wage es und vertrau mir! Wie die Kräfte des Himmels Jesus, der in die Tiefe ging, wieder nach oben reißen - so geht es mit Gottes Kräften von ganz unten wieder nach oben. Nur anders als beim Bungeejumpen kommt es nicht zum Stillstand, Gott sei Dank.

Gute Erfahrungen zwischen Himmel und Erde wünscht Ihnen Pfarrerin Klaudia Riedel!

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate April / Mai 2016

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und folgenden Veranstaltungen:

Sonntag, 17.04.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf mit Flötenmusik der Kinder

> Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. Kor 5.17

Sonntag, 24.04.2016

10.00 Uhr Vorstellungs - Gottesdienst der Konfirmanden in Naitschau

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1

Sonntag, 01.05.2016

14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Langenwetzendorf

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66.20 Himmelfahrt, 05.05.2016

10.00 Uhr Regional-Gottesdienst in Naitschau mit Chören und Posaunenchor - im Pfarrgarten - (bei Regen in der Kirche)

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

Samstag, 07.05.2016

17.00 Uhr Benefiz-Konzert in der Kirche Naitschau

mit Lukas Biegel (Flöte, aus Wünschendorf) und Kantor Uwe Großer

Sonntag, 08.05.2016

14.00 Unr Gottesdienst zur Konfirmation in Naitschau mit Hl. Abendmahl

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

Pfingstsonntag, 15.05.2016

14.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Langenwetzendorf mit HI. Abendmahl

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4.6

Pfingstmontag, 16.05.2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Naitschau

Krabbelgruppe in Langenwetzendorf

Am 19. April, sowie 03. Mai, 17. Mai und 31. Mai 2016 herzliche Einladung an alle Mamas, Papas, Großeltern,... ab 9.00 Uhr im Pfarrhaus.



Kindernachmittag im Pfarrhaus Naitschau

Wir laden herzlich alle Kinder am 13. Mai 2016 von 15 - 17 Uhr ins Pfarrhaus Naitschau ein! Der nächste Kindernachmittag ist am 3. Juni 2016. (Wir holen die Kinder vom Hort gern ab!)

Kiki-Mitarbeiterkreis

am 14. April 2016 in Naitschau, 19.30 Uhr

Konfirmanden

Freitag, 22. April - 19 Uhr Konfi-Prüfung im Pfarrsaal Triebes Alle Eltern und Kirchenältesten sind herzlich eingeladen!
23. April, 9-12 Uhr Konfisamstag in Naitschau

"KIRCHENPUTZ" für Gottesdienst - am 3.5. in Naitschau 17 Uhr 2.- 5. Juni - Konficamp im SEZ Kloster (Saalburg- Ebersdorf)

Herzliche Einladung zum Frauennachmittag

Am 20. April 2016 um 14.30 Uhr in das Pfarrhaus Langenwetzendorf mit Elisabeth Warmuth aus Zeulenroda.

Nächster Frauennachmittag am 11. Mai.



Jakobsweg

Am 29. April 2016 - 19 Uhr laden wir zu Bildern und Eindrücken von Herrn Oettmaier (Triebes) nach Naitschau in den Gemeinderaum ein!

Gemeindekirchenrat

Die Kirchenältesten von Langenwetzendorf treffen sich zur Sitzung am 3. Mai 2016 im Pfarrhaus - evtl. noch Terminänderung für Beratung zur Friedhofskalkulation.

Die Kirchenältesten von Naitschau treffen am 10. Mai `16 im Gemeinderaum Naitschau 19.30 Uhr.

Chorproben

Herzlich laden wir ein zum Singen:

Dienstag, 19.15 Uhr im Gemeinderaum Langenwetzendorf Mittwoch, 19.45 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Posaunenchor

Donnerstag, 19.45 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Kirchgeld

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit in den Kirchgemeinden mit Ihren Spenden unterstützen! Wir bitten Sie auch in diesem Jahr um Kirchgeld von 20 € je Familienmitglied - in den Kirchgemeinden Langenwetzendorf und Naitschau.

Der Hebetermin für Langenwetzendorf ist am Montag, den 25.04.2016 von 8.00 bis 18.00 Uhr im Pfarramt.

Sie können auch zu den Sprechzeiten in die Büros der Kirchgemeinden kommen oder überweisen:

Konto Kirchgemeinde Langenwetzendorf:

IBAN - DE18 8305 0000 0000 9001 17

Konto Kirchgemeinde Naitschau:

IBAN - DE51 8305 0000 0000 6112 39

(beide Sparkasse Greiz-Gera)

Bei den Vorträgen "Heinrich, oh Heinrich …" über die Reußen von Frau Dunse am 18.02.2016 in Naitschau wurden 310 € gespendet und am 01.03. in Langenwetzendorf 155 €! - Wir können die Glocken in der Langenwetzendorfer Kirche demnächst reparieren lassen!

In Naitschau werden wir für das Überarbeiten der Orgel ca. 15.000 € bis nächstes Jahr benötigen.

Danke für alle Spenden!

Unsere Sprechzeiten

Mail: evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo + Mi 09.00 bis 11.00 Uhr Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

05.03.2016	Inge Runge	80. Geburtstag
16.03.2016	Elfriede Kummer	87. Geburtstag
25.03.2016	Magdalene Geiler, Göttendorf	91. Geburtstag
28.03.2016	Werner Lippold	83. Geburtstag
31.03.2016	Irmgard Kober	85. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

13.03.2016 Hartmut Bergner, Erbengrün 75. Geburtstag 20.03.2016 Christel Welk, Zoghaus 70. Geburtstag 29.03.2016 Anneliese Fischer, Erbengrün 85. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir herzlich und wünschen Gottes Segen!

Diamantene Hochzeit in Langenwetzendorf

Das Fest der "Diamantenen Hochzeit" feierten am 15. März 2016 Günther und Edelgard Milke aus Zoghaus.

Wir grüßen das Jubelpaar und wünschen Gottes Segen!

"Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"

unter diesem Thema stand der diesjährige Weltgebetstag der Frauen aus Kuba. Über 40 Besucher nahmen am Gottesdienst im Pfarrhaus in Langenwetzendorf teil. Zu Beginn wurden wir über das Land, die Geschichte, Gegenwart, Zukunft und das alltäglichen Leben informiert - Bilder veranschaulichten die Informationen. Die kubanische Musik war für manchen "zungenbrecherisch", aber sehr rhythmisch und mitreißend.



Auch dieses Jahr konnte man die Vielfalt der kubanischen Küche probieren, von Vorspeise über Hauptgericht bis hin zur Nachspeise.

Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure! Erfreulich anzusehen war dieses Jahr wie auch junge Leute sich bei der Gottesdienstgestaltung beteiligten! Leider wird der Weltgebetstag gelegentlich noch missverstanden. Der Gottesdienst ist kein fraueninternes Ereignis, sondern Frauen ergreifen die Initiative und laden ein - auch Dich!

2017 kommen die Lieder und Lesungen von den Philippinen. (T. Schott)

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine April/Mai 2016

Sonntag, 17.04.

09.00 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Triebes

Montag, 18.04.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Mittwoch, 20.04.

19.00 Uhr Bibelabend in Langenwetzendorf

Sonntag, 24.04.

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Greiz zum Abschluß

des Kirchlichen Unterrichts: Mein Freund Franz

Montag, 25.04.

17.00 Ühr Posaunenchorübung in Greiz

Sonntag, 01.05.

10.30 Uhr Festgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Triebes

Montag, 02.05.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Christi Himmelfahrt, 05.05.

ab 10 Uhr Gemeindefest in Langenwetzendorf mit Pfarrer Gernot

Friedrich gemeinsames Mittagessen, Kaffeetafel

Sonntag, 08.05.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Triebes

Montag. 09.05.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Pfingstsonntag, 15.05.

09.00 Uhr Festgottesdienst & Kinderbetreuung

in Langenwetzendorf

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de home-page: www.emk-triebes.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf Gottesdienste:

So,	17.04.,	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Kühdorf Tschirma	Gottesdienst mit Taufe
So,	24.04.,	09.30 Uhr	Wittchendorf	Konfirmandenvorstel- lungsgottesdienst
Do,	05.05.,	10.00 Uhr	Naitschau	Regionaler Gottes- dienst zu Himmelfahrt
So	08.05	09 00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst

10.30 Uhr Nitschareuth Gottesdienst **Abendgebet:** Mi, 20.04.16 um 19.00 Uhr in Tschirma

Gemeindekirchenrat: Mo, 09.05.16 um 19 Uhr in Tschirma

Gemeinschaftsstunde: Donnerstag, 21.04.16 und 05.05.16

um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Schumann

Gemeindenachmittag: Dienstag, 19.04.16 um 15.00 Uhr in Tschirma und Donnerstag, 21.04.16 um 15.00 Uhr in Hain

Hausgottesdienst: am Di, 03.05.16 um 15.00 Uhr in Neumühle/Seniorenwohnanlage

Vorkonfirmandenunterricht: am Fr, 22.04.16 um 15.30 Uhr in Wittchendorf - Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes

Kindernachmittag: am Freitag, 06.05.16 um 15.00 Uhr in Tschirma für die Kinder der Klassen 1-6

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter www.kirchspiel-tschirma.de

Vorankündigung Jubelkonfirmation 2016

(Silberne, Goldene, Diamantene, ... Konfirmation):

am Samstag, 21. Mai um 14.00 Uhr in Tschirma - bitte geben Sie mir rechtzeitig Bescheid (egal ob als Einzelperson oder als Gruppe ehemaliger Konfirmanden), wer teilnimmt. Danke!

Zum Vormerken:

Jubelkonfirmation 2017: Samstag, 10. Juni 2017

Eine segensreiche Zeit wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter.

Neues und Altes aus der Kirchgemeinde Hohenleuben

Die Zeit schreitet voran, der März liegt bereits hinter uns und damit in diesem Jahr auch das wohl wichtigste Fest des Kirchenjahres, Ostern. Wie in jedem Jahr wurde das Osterfest weltweit begangen und die Osterbotschaft überall verkündet. So fanden auch in unserer Gemeinde Gottesdienste am Karfreitag und



Ostermontag sowie die traditionelle Osterandacht am Ostersonntag statt.

Trotz Zeitumstellung und sehr kühler morgendlicher Temperaturen hatten sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Menschen aufgemacht um kurz vor 6 Uhr morgens auf dem Kirchplatz am Osterfeuer zu stehen und sich der österlichen Botschaft zu erfreuen.



Nach einer kurzen Andacht von Herrn Ungermann am Osterfeuer und in der Kirche sowie dem Entzünden der Osterkerzen, trafen sich schließlich alle Frühaufsteher zum Osterfrühstück im Bibelsaal um gemeinsam in die Ostertage zu starten und die Osterfreude in angenehmer Atmosphäre zu teilen. Wie bereits in den vergangenen Jahren war auch das Frühstücksbuffet wieder reichlich gefüllt, sodass an dieser Stelle wohl kaum Wünsche offen geblieben sind.



Wir möchten es an dieser Stelle natürlich nicht versäumen uns herzlich bei Herr Ungermann und allen anderen Helfern zu bedanken, die zum Gelingen der Osterandacht und des Frühstücks beigetragen haben, die trotz starkem Wind das Osterfeuer entzündet haben, den Bibelsaal ein- und aufgeräumten, das Buffet füllten und natürlich auch bei all denen, die sich in diesem Jahr zu besonders früher Stunde aufgemacht haben um gemeinsam Ostern zu feiern. Ebenfalls gilt unser Dank allen Sponsoren.

Etwas weiter zurück liegt inzwischen der Weltgebetstag der Frauen, welcher in diesem Jahr von Kuba handelte und seit langem wieder in Hohenleuben gefeiert wurde. Nachdem jeder Besucher persönlich mit einem aus Papier gefaltetem Schmetterlingsjasmin, der Nationalblume Kubas, und einem Getränk begrüßt wurde, begann der Weltgebetstag der Frauen in herzlicher Atmosphäre mit einem kleinen Gottesdienst. Dieser brachte den Anwesenden durch Geschichten, Gebete, Lieder und die lebendige Ausgestaltung des Gottesdienstes sowohl die Sorgen und Nöte, als auch aber die Hoffnungen und Freude der Kubaner nahe.





Im Anschluss daran gab es einen kleinen Reisebericht, der durch viele Bilder veranschaulicht wurde und Land und Leute näher beleuchtete. Den Abschluss des Abends bildete ein kubanisches Buffet, welches mit zahlreichen landestypischen Speisen gefüllt war und somit auch eine kulinarische Reise nach Kuba ermöglichte.



Auch hier möchten wir uns ganz herzlich bei den zahlreichen Helfern bedanken, die den gelungenen Abend organisiert und ausgestaltet haben und hoffen auf eine Fortführung im nächsten Jahr.

Nach diesen Eindrücken unseres Gemeindelebens aus dem Monat März möchten wir Sie nun in gewohnter Weise zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten der kommenden Wochen herzlich einladen.

Gottesdienste finden in Hohenleuben wie folgt statt:

Sonntag, 17.04.16 um 14.00 Uhr mit Herrn Großer Sonntag, 24.04.16 um 10.00 Uhr regionaler Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in Naitschau Sonntag, 01.05.16 um 14.00 Uhr mit Pfarrer Riedel

Donnerstag, 05.05.16 (Himmelfahrt) um 10.00 Uhr regionaler Himmelfahrtsgottesdienst in Naitschau

Sonntag, 08.05.16 um 10.30 Uhr mit Pfarrerin Riedel

Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals ermutigen auch die regionalen Gottesdienste der umliegenden Orte zu besuchen. Sollten hierzu Mitfahrgelegenheiten benötigt werden, wenden Sie sich bitte innerhalb der Bürozeiten an Frau Fuchs. Wir werden dann versuchen entsprechende Möglichkeiten zu schaffen.

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich das nächste Mal bereits am **28.04.2016** um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Pfarrer Debus wird den Nachmittag in gewohnter Weise gestalten.

Christenlehre:

Zur Christenlehre treffen sich alle Kinder das nächste Mal am **29.04.2016** um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Kirchenchor:

Die Kirchenchorproben finden wie folgt statt: Dienstag, 12.04.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Dienstag, 26.04.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Dienstag, 10.05.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Bei Anfragen bezüglich der Nutzung des Bibelsaals wenden Sie sich bitte unter 036622/837221 an Frau Schaller. Für alle weiteren Anliegen steht Ihnen in gewohnter Weise das Pfarrbüro offen. Frau Fuchs ist immer dienstags und donnerstags jeweils von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt anwesend bzw. unter 036622/83583 telefonisch erreichbar. Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie sich gerne auch an das Pfarramt in Triebes wenden: Tel/Fax: 036622/51325 bzw. E-Mail: pfarramt@kirche-triebes.de

Nun möchten wir in gewohnter Weise noch zum "runden Geburtstag" und zum Geburtstag über 90 die herzlichsten Grüße übersenden an:

Elli Leucht (Kauern) - 25.03.16 85. Geburtstag
Helga Thunich (Hohenleuben) - 27.03.16 80. Geburtstag
Heinz Käßner (Hain) - 28.03.16 95. Geburtstag
Marianne Groß (Hohenleuben) - 01.04.16 93. Geburtstag
Eleanor Taubert (Mehla) - 06.04.16 91. Geburtstag
Wir wünschen allen Jubiliaren für das neue Lebensjahr alles

Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ganz am Ende nun noch ein Hinweis bzw. eine Bitte um Mithilfe in eigener Sache: Der Gemeindekirchenrat möchte am Samstag, dem 11.06.16 eine große Arbeitsaktion starten, bei der wir die Kirche, den Bibelsaal, das Pfarrhaus und den Friedhof aufräumen, saubermachen - kurz gesagt, in Ordnung bringen wollen. Dazu bitten wir um Ihre Mithilfe. Alle diejenigen, die Zeit und Lust haben uns bei diesen Arbeiten unter die Arme zu greifen, bitten wir sich bereits im Vorfeld telefonisch bei Herrn Büttner (01723578564)oder per E-Mail (kg-hohenleuben@gmx.de) zu melden um den Tag besser planen zu können. Natürlich können Sie am 11.06. auch gern noch spontan mithelfen. Nach der Arbeit wollen wir den Tag dann gemütlich im Pfarrgarten bei Speisen und Getränken ausklingen lassen. Über eine rege Mithilfe würden wir uns sehr freuen.

Es grüßt Sie der Gemeindekirchenrat der Kirchgemeinde Hohenleuben

Landeskirchliche Gemeinschaft Zoghaus

Er ist unser Friede! Epf. 2.1

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen: Hauskreis, Mo. 18.04. um 20.00 Uhr Bibelstunde, Do. 05.05 um 17.00 Uhr Herzliche Einladung für Jedermann!

Chr. Fleischer, Zoghaus 55

Ortsteil Daßlitz

FFW Daßlitz/Feuerwehrverein Daßlitz

Auf zum 8. Skatturnier des Winterhalbjahres 2015/2016 nach Daßlitz

Am **Freitag, d. 22. April 2016** laden die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um **18.30 Uhr** zum 8. Skatturnier des Winterhalbjahres 2015/2016 in das Dorfgemeinschaftshaus nach Daßlitz recht herzlich ein.

Gespielt werden zwei Serien (48 Spiele) wie gewohnt nach den Bedingungen des deutschen Skatgerichts. Unkostenbeitrag pro Turnier 10 Euro. Alle eingespielten Gelder werden als Geldpreise wieder ausgezahlt. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt vor Beginn eines jeden Turniers.

Im Winterhalbjahr 2015/2016 werden 8 Turniere gespielt, wovon 6 Turniere in die Gesamtwertung kommen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zum 7. Skatturnier kamen 21 Skatfreunde und spielten um den Sieg:

- 1. Platz: Dietmar Kießling, Zeulenr.-Triebes mit 2658 Punkten
- 2. Platz: Reinhold Sänger, Greiz mit 2329 Punkten
- 3. Platz: Wolfgang Hadlich, Erbengrün mit 2164 Punkten

Nach 7 Turnieren mit einen Streichergebnis führt in der Gesamtwertung Büttner G. mit 14261 Punkten gefolgt vom Gritzke M. mit 13652 Punkten und Nagel R. mit 13382 Punkten. Vogel, Leitung

Ortsteil Hain

EINLADUNG

ZUM MAIBAUMSETZEN UND HEXENFEUER am Samstag, den 30. April

- Beginn um 17.00 Uhr mit dem Maibaumstellen
- ab ca. 19:00 Uhr gibt es leckere Brätel und Roster vom Grill
- anschließend (ca. 20:00 Uhr) Fackelumzug zur Feuerstelle am Mehlaer Weg

Ab Freitag, den 22. April kann von den Einwohnern naturbelassenes Brennholz zur Feuerstelle am alten Silo -Mehlaer Weg- gebracht werden.

Ich wünsche uns ein fröhliches Fest in den Mai.

Olaf Friedrich Ortsteilbürgermeister

Die Gemeinde Hain gratuliert Heinz Käßner zu seinem 95. Geburtstag.



Ortsteil Göttendorf und Neuärgerniß

Protokoll zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Göttendorf-Neuärgerniß am 23.03.2016

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden Ausführliche Erläuterungen über die Aktivitäten des vergangenen Jahres
- 3. Bericht des Kassenführers Einnahmen und Ausgaben wurden erläutert
- Bericht der Kassenprüfung Kasse i O
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers Beschluss einstimmig
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Auszahlung Nächste Auszahlung der Pacht im Jahr 2018, Beschluss einstimmig
- Beschluss über die Verlängerung des Jagdpachtvertrags Dem Antrag des Pächters über die Verlängerung des Pachtvertrages wurde einstimmig stattgegeben
- 8. Verschiedenes
 - Vorschlag einer Spende von 100 € an die Kirchgemeinde Langenwetzendorf, Beschluss einstimmig angenommen
 - Vorschlag auf Aufnahme in den TVJE und die Bestellung des elektronischen Jagdkataster, Beschluss einstimmig angenommen
 - Der Pächter berichtet über das vergangene Jahr

Der Vorstand

<u>Unterwegs auf sanften Pfoten!</u> Wir entdecken die Wildkatze im Vogtland

Am Sonntag, dem 01.05.2016, um 14.30 Uhr (Dauer ca. 2,5h). Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Pöllwitzer Wald an der B94 Ortsausgang Neuärgerniß.

Eine neue Wildart ist ins thüringische und sächsische Vogtland eingezogen - die Wildkatze (Felis silvestris). Sie lebt zurückgezogen und versteckt in unserer Heimat und ist angewiesen auf großflächige, unzerschnittene und strukturreiche Wälder. Finden sie gemeinsam mit Safari-Tours heraus, warum sie sich in unseren Wäldern so wohl fühlt, wie sie lebt und warum ihr Bestand so gefährdet ist und was wir gemeinsam zu ihrem Schutz tun können. Während wir durch einen kurzen Film in die Welt der "wilden Katze" eingeführt werden, können sie leckere Katzenplätzchen und Getränke genießen. Anschließend wird auf einer kleinen Wanderung das Leben und Verhalten der Wildkatze hautnah erlebbar gemacht. Die kleinen Teilnehmer erfahren spielerisch viel Interessantes über das Leben, ihr Jagdverhalten und ihr Talent sich unentdeckt in unseren Wäldern aufzuhalten.

Bei Interesse bitte ich um eine Voranmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem Termin (036628-955674; 0171-7791922; doreen.safar@gmx.net). Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 6 € wird erhoben (inklusive Imbiss und Getränke).



Stadt Hohenleuben

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus, Markt 5a, 07958 Hohenleuben

Werden durch Aushänge bekannt gegeben. Kontakt unter Stadt Hohenleuben, Frau Kummer: Tel. 03 66 22 / 7 66 29

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3
Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese

Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3

Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben

Mobil: 0162/4499924

E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Ab sofort hat das Museum Reichenfels wieder für Besucher geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen von 13.00 - 17.00 Uhr Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 036622 - 7102 E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels: Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498

Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Susanne Kummer.

Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei der Stadt Hohenleuben, Frau Kummer zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros, per E-Mail an kummer@hohenleuben.de oder telefonisch unter der Nummer 036622 - 7 66 29.

Bekanntmachung

Die Annahme von Baum- und Strauchverschnitt für das Maifeuer am 30.04.2016 in Hohenleuben erfolgt

ab Freitag, den 22.04. bis Freitag, den 29.04.2016 Standortfläche: "Am Krummen Weg"

Die Einweisung erfolgt durch die Mitarbeiter des Bauhofes. Wir bitten alle um vernünftige Ablagerung und um Einhaltung der Absperrung.

Abgegeben werden kann nur trockener Baum- und Strauchverschnitt. Die Ablagerung von Wurzeln, sowie behandeltem Holz wird ausdrücklich untersagt.

gez.

Dirk Bergner

Bürgermeister Hohenleuben

Einladung zum Maibaumsetzen und Maifeuer

Der Feuerwehrverein, die Feuerwehr Hohenleuben und die TSG Hohenleuben laden zum Maibaumsetzen auf dem alten Sportplatz am 30.04.2016 ab 16:30 Uhr ein. Für die musikalische Begleitung sorgt der 1. Triebeser Fanfarenzug und die Verpflegung übernehmen hier die Sportler der TSG.

Der Fackelumzug beginnt 19:30 Uhr auf am alten Sportplatz und endet am Maifeuer "Am Krummen Weg". Die Mitglieder des Feuerwehrvereins werden dort, wie immer bestens für das leibliche Wohl sorgen.

Es freuen sich auf Sie

die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

die Mitglieder des Feuerwehrvereins

die Sportler der TSG

Musikalische Frühlingsgrüße

Die Chöre der "Luther-Liedertafel" e.V. Hohenleuben laden Sie recht herzlich zum traditionellen Frühlingskonzert am

Sonntag, den 24. April 2016, um 16:00 Uhr

in den "Reußischen Hof" Hohenleuben ein.

Der Gemischte Chor, der Frauen- und Männerchor, der Schulchor der Grundschule Hohenleuben sowie zahlreiche junge Solisten und Nachwuchskünstler überbringen Ihnen mit schwungvollen, aber auch sanften Frühlingsmelodien, musikalische Frühlingsgrüße.

Es freuen sich auf Ihren Besuch die Sängerinnen und Sänger der "Luther-Liedertafel" e.V. Hohenleuben.

Der Oschütztal-Viadukt in Weida

Referent: Herr Martin Titscher, Interessengemeinschaft Oschütztal-Viadukt e.V., Weida



Sonntagsgespräch Das im Monat März hatte den Oschütztal Viadukt der Weida-Bahnstrecke Mehlteuer als Thema. Herr Thiele, vom VAVH leitete die Veranstaltung mit zwei frohen Botschaften ein. Zum einen wurde die gesicherte Situation des Museums den Teilnehmern verkündet, zum anderen eine Sachspende an das Museum von Hr. Ernst aus Brückla. Hier

handelt es sich um eine Videoleinwand, welche zum Vortrag eingeweiht wurde. Vielen Dank dafür.

Der 185m lange Oschütztal Viadukt ist die erste und größte Pendelpfeilerbrücke Deutschlands und wurde 1884 an der Bahnstrecke Werdau-Mehlteuer eingeweiht.



Das stählerne Bauwerk verbindet 2 ehemalige Weidaer Bahnhöfe, Weida Hbf. und Weida Altstadt. Als eingleisige Brücke ausgeführt, erreichte sie durch den steigenden Personen- und Güterverkehr Anfang des 20. Jahrhunderts ihre Grenzen und musste 1916 mit einer Mittelstrebe aufgelastet werden. Die Transporte der im Triebestal liegenden Steinbrüche und die Industrialisierung der Region lassen über Jahrzehnte -zig Tonnen Achslast über die Brücke rollen. Durch fehlendes Interesse an der sachgemäßen Erhaltung des einmaligen Bauwerkes, vor allem nach 1945 durch die Deutsche Reichsbahn, musste die Brücke Mitte der 80-er Jahre außer Betrieb genommen werden. Das 100 jährige Jubiläum wurde noch rechtzeitig mit einem Sonderzug gefeiert. Danach war viele Jahre Ruhe, die unter Denkmalschutz stehende Brücke dämmerte vor sich hin und rostete.

2011 gründete sich der Weidaer Verein "Interessengemeinschaft Oschütztal-Viadukt e.V." und nahm sich des Sanierungsfalles an. Durch jede Menge Engagement, Fleiß und Herzblut wurde die eingewachsene Brücke von den Bäumen befreit, die Tafel zu Ehren des Brückenplaners Hr. Geh. Finanzrath Köpcke erneuert, ein Feuerwerk veranstaltet und vieles mehr.



Der Erhalt der Brücke, auch als touristischer Anziehungspunkt steht bei dem Verein an erster Stelle. Interessierte können sich die schön gestaltete Internetseite www.viadukt-weida.de ansehen und weitere Details erlesen.

Wir danken Hr. Tischer für den interessanten und kurzweiligen Vortrag.

Die letzten Zeilen in eigener Sache, Hr. Ernst hat zusätzlich zu seiner Sachspende eine DVD mit "Sagen und Geschichten rund um Hohenleuben" erstellt. Diese ist im Museum gegen 5€ zu erwerben. Die gesamten Einnahmen des Verkaufes kommen dem Museum zugute.

Markus Freund

<u>Jahreshauptversammlung der</u> <u>Froschparkgesellschaft 76 Hohenleuben</u>

Die Froschparkgesellschaft traf sich im Vereinsheim der TSG 1861 Hohenleuben zur Mitgliederversammlung. Vorsitzender Ralf Roßram erstattete den Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015. Im vergangen Jahr wurden wieder 3 Arbeitseinsätze organisiert, im Vordergrund standen das Rasenmähen, Unkraut entfernen, Reparatur- und Streicharbeiten, um das Gelände rund um den Froschpark sauber zu halten und die Attraktivität zu erhalten. Höhepunkt der Vereinsarbeit war das Froschparkfest vom 16. bis 19. Juli 2015. Eine Woche zuvor wurde das Gelände für das Fest vorbereitet. Lichterketten anbringen, Aufstellen der Zelte, der Bierwagen und Sitzgarnituren. Die Blumenkästen wurden bepflanzt und der Toilettenwagen flottgemacht. Auch in den Morgenstunden der Veranstaltungstage wurden wurde Müll der Vortage beseitigt. Alle Veranstaltungen waren gut besucht, die Versorgung klappte an allen Tagen. Ein nicht wegzudenkender Bestandteil des Froschparkfestes ist seit 38 Jahren das Fahrgeschäft Hammerschmidt aus Plauen. Auch am Montag nach dem Froschparkfest waren die Helfer fleißig, bauten die Zelte ab und räumten das Gelände auf. Im Herbst traf man sich noch einmal zum Arbeitseinsatz, um die Winterfestmachung abzuschließen. Den Abschluss der Vereinsarbeit bildete am 7. November die Dankeschönveranstaltung in Heikes Raststätte in Hohenölsen, um allen Vereinsmitgliedern und Helfern des Vereines Dank zu sagen für die vielen ehrenamtlichen Stunden.

In diesem Jahr feiert die Froschparkgesellschaft das 40. Froschparkfest, ein Jubiläum auf das sich der Verein besonders vorbereitet. Vorher wird aber wie jedes Jahr dafür gesorgt, dass das Gelände in einem guten Zustand ist. Die Pflege des Froschparks und seines Umfeldes ist der gemeinnützige Zweck der Froschparkgesellschaft, das Froschparkfest soll den Höhepunkt bilden. Vom 14. bis 17. Juli soll das Fest stattfinden. Zum Lichterfest soll in Bild und Ton auf die 4 Jahrzehnte zurückgeblickt werden, anschließend gibt es Livemusik von Steffen Kirchner und Band. Die Diskothek Soundland wird am Freitag spielen. Am Samstag wird es sicher wieder Action am und auf dem Froschteich geben, es wird aber noch nicht mehr verraten. Am Abend spielt "Universal" aus Gera. Die sollen nur einige Höhepunkte sein.

Im Rechenschaftsbericht konnte der scheidende Schatzmeister Mario Große eine positive Bilanz der finanziellen Vereinsarbeit. Obwohl der Verein auch im vergangenen Jahr einige Geräte für die Pflege des Geländes neu anschaffen, Farbe und anderes Material gekauft werden musste, konnte durch das Froschparkfest für eine positive Bilanz ziehen, was auch im Bericht der Kassenprüfer bestätigt wurde. Mit großer Mehrheit wurden die Berichte durch die Mitglieder angenommen und damit dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Besonders gedankt wurde Mario Große, der 17 Jahre als Schatzmeister ehrenamtlich gewirkt hat. In der anschließenden Wahl des Vorstandes wurde Ralf Roßram als Vorsitzender, Klaus Schwolow als Stellvertreter und Beate Weiser als Schriftführer wieder gewählt, neu in den Vorstand wurde Thomas Stürmer als Schatzmeister gewählt. Als Kassenprüfer wurden Mona Pfeifer und Mario Große bestätigt.



Dank an Mario Große für seine Arbeit als Schatzmeister



Der neue Vorstand der Froschparkgesellschaft Ralf Roßram, Beate Weiser, Klaus Schwolow und Thomas Stürmer

Im Schlusswort bedankte sich Ralf Roßram für das Vertrauen und appellierte an die Mitglieder, dass das gegenseitige Vertrauen und Offenheit Grundlage der Vereinsarbeit bleiben muss, so kann auch das 40. Jahr ein gutes Vereinsjahr werden.

Joachim Thiele Pressewart

Leim bleibt Leim!

Man kann es kaum glauben, doch es ist wahr, der HCV wird 33 Jahr. Aus diesem Anlaß wird es im Museum Reichenfels eine Sonderausstellung, gestaltet vom Carnevalsverein, geben. Fotos, Kostüme, Orden etc. werden die Erinnerung an die letzten Jahren prägen.

Der HCV hat momentan 84 erwachsene Mitglieder, 12 Jugendliche unter 16 Jahren und 20 Kinder, die bei den Programmen aktiv mitwirken. Was wäre Hohenleuben ohne den Carnevalsverein?

Ein Höhepunkt wird in diesem Jahr auch wieder die Aufführung eines Kresse- Theaterstücks im Burghof von Reichenfels sein. Stattfinden wird der 4. Teil der eigentlichen Trilogie am 17. und 18. Juni. Schon jetzt wird nach Karten gefragt, da die ersten Veranstaltungen in den vergangenen Jahren mehr als sehr gut besucht waren. Doch keine Bange, die Öffentlichkeit wird rechtzeitig informiert, es wird voraussichtlich 2 Termine für den Kartenvorverkauf geben.

Die Eröffnung der Sonderausstellung findet am 22. April 2016 um 19.00 Uhr im Museum Reichenfels in Hohenleuben statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Freuen wir uns darauf!



Brigitte Rau Museum Reichenfels

Die Wysburg-ein Bodendenkmal im Westen des Vogtlandes

Osterspaziergang des VAVH

Der traditionelle Osterspaziergang des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereines zu Hohenleuben führte am Ostersamstag nach Weißbach bei Remptendorf. Dort befinden sich die Reste der Wysburg oder Hohenwaldsburg. Sie wurde vermutlich im auslaufenden 13. Jahrhunderts im Auftrag der Vögte von Gera erbaut. In einer Urkunde aus dem Jahr 1320 wird die Wisburg, zusammen der Walsburg und der Wernburg als "raptores" (Räuber), also Raubritterburgen bezeichnet. 1347 bezichtigte Friedrich der Strenge die Vögte der Unterstützung des Raubrittertums. Gemeinsam mit dem böhmischen König und späteren Kaiser Karl IV. übt er Vergeltung im "Vogtländischen Krieg". Etwa 60 Befestigungen werden gestürmt und anschließend geschleift (zerstört). Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde das Gelände vermessen und sporadische Grabungen vorgenommen. Ab 1985 wurde im Auftrag des Weimarer Museums für Ur- und Frühgeschichte gezielt ausgegraben. Dabei fand man große runde Steine. Diese Steine wurden aus einer Entfernung von ca. 300 Metern mit einer Blide (Steinschleuder) auf die Mauern geschossen, um diese sturmreif zu machen. Ein besonders interessantes Ausgrabungselement ist eine 300 qm Wasser fassende Zisterne, in der das Oberflächenwasser gesammelt wurde. Der Sage nach haben die Raubritter ein wertvolles goldenes Kegelspiel darin versenkt, damit es nicht in die Hände der Angreifer fallen sollte. Im kleinen Museum von Weißbach werden die Funde der Ausgrabungen seit 1989 ausgestellt. Ein Höhepunkt der Vereinsarbeit sind Vorführungen des Steinschleuderns mit dem Nachbau einer Blide. Heute ist die Wysburg ein anerkanntes Bodendenkmal.

Joachim Thiele



Ortsteil Lunzig

Bibliothek in Lunzig

Die nächsten Öffnungszeiten unserer Bibliothek sind Dienstag, d. 19.04. und 03.05.2016 jeweils von 16.30-18.00 Uhr

(Tage der Hausmüllabfuhr in Lunzig.)

Unsere Bücherei bietet einen großen Umfang an Romanen, Krimis, Nachschlagwerken und Reisebeschreibungen. Sie befindet sich im Schloss in Lunzig in der 1. Etage.

Wir freuen uns auf jeden neuen Leser.

Der Heimatverein Lunzig

Wanderung nach Nitschareuth

Hiermit möchten wir alle Wanderfreunde am 23.04.2016 zu einer Wanderung zum Bauernmuseum nach Nitschareuth einladen

Treffpunkt ist 13.00 Uhr in Lunzig am Schloss. Heimatverein Lunzig e.V.

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten

der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351 oder der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gudrun Eder Tel: 036625 - 21276

Aus dem Schulwesen in der Gemeinde Kühdorf

Es gibt nur wenige gesicherte Erkenntnisse über die Schule in Kühdorf. Vermutlich wurde die erste Schule um 1550 eingerichtet. Kühdorf war eine selbständige Schulgemeinde, in der die Kinder vom Kühdorfer Kirchspiel, also von den Orten Kühdorf und Hainsberg unterrichtet wurden.

Als die Kirche und das Pfarrhaus in den Jahren 1716 bis 1734 neu gebaut wurden, entstand wohl auch das Schulhaus in seiner heutigen Form. Weiterhin ist überliefert, dass am 22. Dezember 1817 die Schulwohnung, die sich über der eigentlichen Schulstube befand, ein Raub der Flammen wurde. Bereits 1818 waren die Folgen des Brandes beseitigt.

Auf Grund der geringen Größe der Schulgemeinde und der niedrigen Zahl der Schulkinder war das Amt des Lehrers mit viel Not und Entbehrungen verbunden, ähnlich dem Amt des Pfarrers.

Lehrer in Kühdorf zu sein bedeutete, neben dem Schuldienst auch noch auf andere Art seinen Lebensunterhalt verdienen zu müssen.

Hatten schon die Pfarrer große Not ihren Lebensunterhalt aus Geld - und Naturaleinnahmen, sowie aus der ständig knappen Kirchenkasse der kleinen Gemeinde zu sichern, so ist das für die noch unter ihnen stehenden Lehrer fast unmöglich. Immer wieder wurden Versuche von Patronatsherren, Pfarrern und auch von den Kühdorfern selbst unternommen, Pfarr- und Schulstelle zusammen zu legen oder als Filial mit einer benachbarten Pfarrstelle zu verbinden.

1818 versuchte der Patronsherr von Kühdorf, Christian Wilhelm Struwe erneut, nach dem Tod des Pfarrers Resch, ein Filial mit Tschirma oder Hohenleuben zu erwirken oder: "sollte sein Vorschlag keine Berücksichtigung finden können, sondern die Stelle neu besetzt werden müssen, eine Vereinigung von Pfarr- und Schulstelle vorzuschlagen. Der gegenwärtige Lehrer Oehme, ein Strumpfwirker, der seines Lebenswandels und seiner Leistungen wegen untragbar sei, wäre zu entlassen. Durch diese Fusion würde die Pfarrstelle durch die freigewordenen Schulemolumente aufgebessert und damit der Gefahr begegnet, daß der neue Pfarrer wie bisher je eher, je lieber wieder wegzukommen trachte. Zudem wäre es für die Jugend wohltätig, da sie künftig den Unterricht eines gebildeten Mannes genießen würde."

Als nach einem halben Jahr aber noch keine Antwort vom Konsistorium eingegangen ist und auch das persönliche Vorsprechen bei Heinrich XIX. nichts erbracht hat, nimmt sich der greise Tschirmaer Pfarrer Christian Gottlob Jähring der Sache an. Ihm wird nach einem weiteren Brief, in dem er einen wirklichkeitsnahen, ungeschminkten Einblick in die damaligen Verhältnisse in Kirche und Öffentlichkeit gibt, die interimistische Übertragung der Ämter gewährt. Auch die Kühdorfer wenden sich mit einem Brief an das Konsistorium, den sämtliche Hausbesitzer von Kühdorf und Hainsberg unterschreiben und in welchem die Notwendigkeit der Fusion aus der Sicht der Gemeinde begründet wird, die durch das Brandunglück und Mißernte derart verschuldet sind, daß sie den Wiederaufbau von Pfarre und Schule aus eigenen Mitteln nicht tragen können.

15	* * *		Markberry			
Zeit	Marilag	Dienstag	Melimoch	Tennessing	Freeing	Soirmaten
2-8	May me 27	Halif workers	- Property - See	Betyen La	Antionparen	55.7347
8-9	. Weter mentie	Aurord	Migen	· freeze	Toppelant.	2.46)(************************************
9-1	Coleman	Dectioner	Enner	Borne	Adress.	Some
10-11	Frankrim	Territorio		Samuelan	teren	
1	1,7	1	Interplace			
10-11			Sidester			Southern St.
60-11			Service:			Layer
1-12	Herman	Mill South		-Salt Warrie	July Shows	1 .
57-1	- sincernamy	Smeter		descriptions.	- Similar	
2 - 53	Marie					

In der Zeit von 1820 bis 1850 betrug die Anzahl der Schulkinder 23, die vom Lehrer Carl Gottlieb Balthasar unterrichtet wurden. In der Zeit von 1860 bis März 1892 war der Lehrer Franz Ekhardt an der Schule in Kühdorf tätig.

Im Amt- und Verordnungsblatt vom 31. März 1892 erfolgte eine öffentliche Stellenausschreibung für die Lehrerstelle in Kühdorf. Diese wurde dann mit dem Lehrer Paul Hugo besetzt, der diese bis 1921 innehatte.

Am 14. Juli 1921 stand im "Greizer Tageblatt" über die Abschiedsfeier zu Ehren des Lehrers Herrn Paul Hugo.

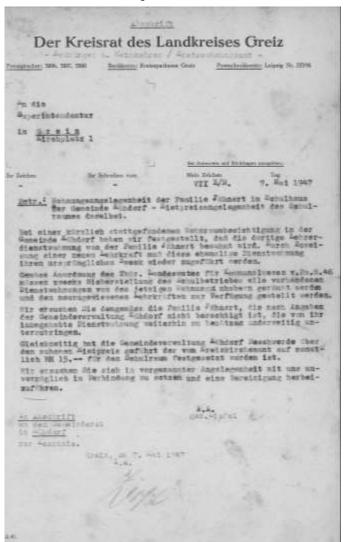
"Als Abschiedsfeier für den nach Herrmannsgrün versetzten Kirchenschulleiter, Herrn Hugo veranstaltete die Gemeinde einen Familienabend. In seiner Ansprache gedachte der Pfarrer von Tschirma, der zur Zeit die verwaiste Pfarrstelle von Kühdorf mit verwaltet, der vielfachen treuen Verdienste, die der scheidende Lehrer der Gesamtgemeinde erwiesen

und des herzlichen Einvernehmens, das zwischen Schule, Kirche und Gemeinde bestand.

Die besten Wünsche begleiten ihn und seine Familie in sein neues Amt. Vortrag von Gedichten durch die Schulkinder und fröhlicher Gesang gaben dem Abend eine herzliche Stimmung."

Lehrer Hugo folgte bis 1924 Lehrer Ott. Ab 1925 gingen die Kinder aus Kühdorf nach Wildetaube und die von Hainsberg nach Langenwetzendorf in die Schule. Wegen umfangreicher Bauarbeiten in der Schule in Wildetaube wurde die Schule in Kühdorf von 1949 bis 1952 erneut für den Unterricht genutzt.

Zwischen September 1946 und Mai 1947 ist ein Streit um die Lehrerwohnung dokumentiert, der zwischen dem Kreisbildungsamt, dem Kreisrat des Landkreises Greiz, dem Superintendenten in Greiz und dem damaligen Bürgermeister von Kühdorf Richard Pilling bestand. Dabei ging es um die Familie Jähnert, die als Kirchendiener in dem bis 1983 der Kirchgemeinde gehörenden Schulhaus wohnte und der Schulbehörde, die den in Wildetaube angestellten Lehrer Hans Herrgen aus Zeulenroda eine Wohnung zuweisen wollte.



Nach dem Verkauf des Schulhauses seitens der Kirchgemeinde an eine junge Familie, die es 1984/85 bewohnte ging es an die LPG "15. Jahrestag" Wittchendorf über.

Am 01.07.1989 erwarben wir dieses schöne, alte, geschichtsträchtige Haus, um es als Wohnhaus, Werkstatt und Keramikgalerie auszubauen. Hier fanden in den Jahren seit 1990 Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Treffen von Künstlern und Publikum statt. Außerdem fungiert die alte Schule seit Jahren auch als Versammlungsraum für unsere Gemeinderatssitzungen, als Bürgermeisteramt und als Wahllokal. Somit ist der teils öffentliche Charakter des alten Schulhauses gewahrt geblieben.

Angelika Kühn - v. Hintzenstern Bürgermeisterin

Gemeinde Langenwetzendorf

<u>Der Verein "Freiwillige Feuerwehr</u> Langenwetzendorf e. V." informiert

Obwohl Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf im Monat März 2016 nicht zu Brand- und Hilfeleistungseinsätzen allarmiert wurde, waren die Kameradin und Kameraden unserer Wehr nicht untätig gewesen. So fand auch im Monat März die regelmäßig alle 14 Tage stattfindende Ausbildung unserer Floriansjünger statt.

Am 04. März 2016 begann die Ausbildung unserer Kameradin und Kameraden mit einer Verkehrsteilnehmer-Schulung, unter der Leitung der Fahrschule Baberske und endete am 18. März 2016 mit einem Operativ-Taktischen-Studium (OTS) in der Staatlichen Regelschule Biolandschule Langenwetzendorf, unter der Leitung unseres Wehrführers, Brandmeister Axel Zipfel. Unser Dank gilt hierfür auch der Schulleiterin, Frau Groll-Mohr.

Aber auch unsere jüngsten Floriansjünger der Jugendfeuerwehr Langenwetzendorf waren fleißig. So führten die kleine Gruppe am 09. März 2016 und die große Gruppe am 23. März 2016 ihre Ausbildung zum Thema Fahrzeugkunde durch. Unsere Jugendfeuerwehrwarte vermittelten ihr Wissen rund um die Einsatztechnik unserer Feuerwehr.

Unser Feuerwehrverein "Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V." lädt auch in diesem Jahr wieder zum Tag der offenen Tür in Ihre Freiwilligen Feuerwehr ein.

Am 30. April 2016, bei zunehmender Dämmerung, so gegen 20.00 Uhr, findet der traditionelle Fackelumzug, angeführt durch die Schalmeienkapelle Langenwetzendorf, statt. Beginnend in diesem Jahr, am Angerberg Langenwetzendorf führt der Zug bis zu unserem Lagerfeuer an der Bio-Landschule. Auch in diesem Jahr wird unser Lagerfeuer weit über die Gemeindegrenzen von Langenwetzendorf hinaus zu sehen sein. Roster und leckere Getränke gibt es dann am Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf.

Der Tag der offenen Tür, am 01. Mai 2016, beginnt 10.00 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen, begleitet von der Schalmeienkapelle Langenwetzendorf. Den gesamten Tag über ist für kulinarische Leckerbissen gesorgt. Neben Rostern und Rostbräteln wird es auch wieder leckeren selbstgebackenen Kuchen geben sowie wird unsere Andrea, Kartoffelsalat und unsere Karin, Nudelsalat anrichten.



Ein ganz besonderes Highlight wird an diesem Tag, der für Jedermann nutzbare Überschlagssimulator, sein. Den gesamten Tag können Alt und Jung einen Überschlag im PKW nach einem Verkehrsunfall simulieren. Gegen 18.00 Uhr wird dann der "Tag der offenen Tür" in Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf enden.

Viele unserer lieben Frauen, ob aus der aktiven Wehr oder der Altersabteilung unserer Feuerwehr, werden ihr Bestes geben. In gewohnter Weise wird der Kuchen auch wieder im Obergeschoss unseres Feuerwehrhauses angeboten. Wer schon einmal kosten konnte, weiß welche Leckerbissen auf ihn warten.

In diesem Sinne, hoffen wir auf schönes Wetter, welches unsere Vereinsvorsitzende vorsichtshalber schon mal bestellt und angemeldet hat, sowie freuen wir uns auf ein gutes Gelingen.

Für alles andere, hat der Vorstand des Vereins "Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf" schon gesorgt.

Viele fleißige Hände werden auch in diesem Jahr wieder mithelfen, um Sie bei uns nicht nur herzlichst begrüßen zu können, sondern auch reichlich und wirklich gut bewirten zu dürfen. Für uns, Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf und dessen Verein, wirklich ein Bedürfnis!



Der Vorstand

<u>Frühjahrserfolge</u> bei den Langenwetzendorfer Schützen



Zum Landespokal in Suhl am 27.02.2016 starteten zwei Luftpistolenschützen aus unserem Verein. Jessica Gollos (zweite v.l.) gewann den Landespokal 2016 mit der Luftpistole in der Juniorinnenklasse. Mit 366 Ringen setzte sie sich souverän gegen ihre Landeskaderkolleginnen durch. Bei Alexander Ullrich lief es nicht ganz so gut, er belegte leider nur den 12. Platz.

Im Luftdruckwaffenbereich ging es im März 2016 mit der Vereinsmeisterschaft weiter. Mit einer guten Beteiligung und teils super Ergebnissen wurde der interne Wettkampf absolviert. Mit der Luftpistole konnte sich Andrea Kaps mit 349 Ringen vor Uwe Rohn (341 Ringe) und Andreas Otto (339 Ringe) den Titel sichern. In der Jugend-/Juniorenklasse gewann Jessica Gollos mit 352 Ringen vor Maximilian Fritsche. Im Bereich Luftgewehr konnte sich Nicole Göppner mit 379 Ringen vor Bernhard Siegel und Mario Landmann platzieren. Janine Jodeit konnte sich mit guten 365 Ringen in der Jugendklasse gegen Niklas Krause und Peter Mönnig behaupten. Im Schülerbereich gewann Richard Zeh (148 Ringe) vor Christian Rohleder (143 Ringe) und Leon Landmann (110 Ringe).

Ebenfalls im März fand die Kreismeisterschaft Großkaliber Pistole/Revolver in Zeulenroda statt. Sieben Einzeltitel, dreimal Mannschaftsmeister und 2 neue Kreisrekorde gewannen die Langenwetzendorfer Pistolen- und Revolverschützen. Überragender Schütze war wieder einmal Uwe Rohn, der in allen 4 gestarteten Disziplinen gewann und zudem in der 9mm Luger mit 373 Ringen (von 400) einen neuen Kreisrekord aufstellte. Den 2. Kreisrekord schoss Andrea Kaps mit dem Revolver .357Mag, mit 337 Ringen gewann sie in der Seniorinnenklasse. Vollen Respekt auch an unser ältestes Mitglied Klaus Otto. Er belegte mit 80 Jahren einen hervorragenden Platz im Mittelfeld mit dem Revolver .357Mag. Auch die restlichen Schützen, Andreas Otto, Jan Gallitzendörfer, Steffen Rohn und Steffen Wiek hatten einen großen Anteil an diesen sensationellen Erfolg.

Alle Protokolle sind unter <u>www.langenwetzendorfer-</u> schuetzenverein.de einzusehen. Für alle interessierten und begeisterten Schießsportfreunde steht weiterhin jeweils mittwochs ab 16.30 Uhr und freitags ab 16.00 Uhr unser Vereinshaus in Langenwetzendorf offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Gartenanlage zur Schule e.V. Langenwetzendorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 23.04.2016 findet um 15.00 Uhr im Vereinsheim unsere Mitgliederversammlung statt, zur der alle ganz herzlich eingeladen sind.

Der Vorstand

TSV 1872 Langenwetzendorf e.V.

Sportfest

vom 27.05. bis 29.05.2016

mit Sport und Spiel rund um das Volkshaus am Hirschbacher Weg

(genauer Programmablauf in der nächsten Ausgabe)

<u>Hallenturniere der Nachwuchsmannschaften</u> in Teichwolframsdorf

Am 27.02. und 28.02.2016 fanden in Teichwolframsdorf die Hallenturniere der Nachwuchsmannschaften der SG Langenwetzendorf/Hohenleuben statt. Der Samstag Vormittag startete mit den F-Junioren, am Nachmittag waren die D-Junioren dran. Das Turnier der Bambinis am Sonntag Vormittag musste leider kurzfristig aus Mangel an Mannschaften abgesagt werden. Das Turnier der E-Junioren fand am Sonntag Nachmittag statt. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

F-Junioren

1. Platz VfB Pausa

2. Platz Blau-Weiß Auma3. Platz FSV Berga

4. Platz SG Langenwetzendorf/Hohenleuben 1

5. Platz OTG Gera

6. Platz SG Langenwetzendorf/Hohenleuben 2

Bester Torschütze: Til Seiler (FSV Berga)

Bester Torwart: Felix Roßram (SG Langenwetzendorf/

Hohenleuben)

Bester Spieler: Jaden Bordon (SG Langenwetzendorf/

Hohenleuben)

D-Junioren

SG Langenwetzendorf/Hohenleuben 1
 SG Langenwetzendorf/Hohenleuben 2

3. Platz Blau-Weiß Auma 4. Platz FSV Mohlsdorf

5. Platz FSV Berga

Bester Torschütze: Jerome Konieczny (SG Langenwetzen-

dorf/Hohenleuben)

Bester Torwart: Henry Lätzer (SG Langenwetzendorf/

Hohenleuben)

Bester Spieler: Diego Pohl (SG Langenwetzendorf/

Hohenleuben)



E-Junioren

Platz LSV Oettersdorf
 Platz Blau-Weiß Auma

3. Platz SG Hohenleuben/Langenwetzendorf 1

4. Platz FSV Berga

5. Platz SG Hohenleuben/Langenwetzendorf 2

6. Platz FSV Mohlsdorf

Bester Torschütze Chris Hammerschmidt (LSV Oettersdorf)

Bester Torwart: Max Immisch (SG Hohenleuben/

Langenwetzendorf)

Bester Spieler: Richard Füssel (LSV Oettersdorf)



Die Turniere wurden von den Schiedsrichtern Torben Albrecht (TSV Langenwetzendorf) und Maurice Wünsch (FSV Berga) geleitet, an beide Herzlichen Dank! Vielen Dank auch allen Eltern und Sponsoren, ohne deren Hilfe wäre so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Es war ein gelungenes Fußballwochenende und wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder so ein Turnier durchführen zu können.

Spieltermine Fußball

Hier sind unsere Spieltermine für April und Mai. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und hoffen natürlich auf zahlreiche Zuschauer!

08.04. Fre	eitag	Lok Zwickau - Alte Herren	17:30 Uł	nr
09.04. Sa	mstag	E-Junioren - Greiz II	10:30 Uh	٦r
		Paitzdorf - D-Junioren	10:30 Uh	٦r
		1. Männermannschaft - Greizer SV	15:00 Ur	nr
10.04. So	nntag	Gera-Lusan - C-Junioren	10:30 Ur	nr
15.04. Fre	eitag	Münchenbernsdorf - F-Junioren	17:00 Uh	٦r
		Lobenstein - Alte Herren	18:00 Uh	nr
16.04. Sa	mstag	Paitzdorf - E-Junioren	10:30 Ur	nr
17.04. So	nntag	D-Junioren - Gößnitz	10:30 Uh	٦r
		C-Junioren - OTG Gera	10:30 Uh	nr
22.04. Fre	eitag	Weida - F-Junioren	17:00 Uh	nr
		Mannichswalde - Alte Herren	18:00 Uh	nr
23.04. Sa	mstag	E-Junioren - Weida	10:30 Uh	nr
		1. Männermannschaft – Zeulenr. III	15:00 Uh	nr
24.04. So	nntag	FC Altenburg - D-Junioren	10:30 Uh	nr
		Mohlsdorf - C-Junioren	10:30 Uł	۱r
29.04. Fre	eitag	Alte Herren - Langenwolschendorf	18:00 Uh	nr
30.04. Sa	mstag	Rüdersdorf - E-Junioren	10:30 Ur	nr
		Hainberger SV - 1. Männermanns.	15:00 Uh	nr
01.05. So	nntag	D-Junioren - FC Greiz	10:30 Uh	nr
		C-Junioren - Gera-Westvororte	10:30 Ur	nr
06.05. Fre	eitag	Alte Herren - Lengenfeld	18:30 Uh	nr
07.05. Sa	mstag	Einheit Altenburg – D-Junioren	10:30 Uh	nr
		Weida II - C-Junioren	10:30 Ur	
		1. Männermanns Langenwolsch.	15:00 Ur	٦r
13.05. Fre	eitag	Plauen Nord - Alte Herren	18:00 Uh	٦r
15.05. So	nntag	C-Junioren - Zeulenroda	10:30 Uh	nr
16.05. Mc	ntag	Paitzdorf - 1. Männermannschaft	14:00 Ur	nr
20.05. Fre	eitag	Tanna - Alte Herren	18:00 Uh	nr
21.05. Sa	mstag	E-Junioren - Mohlsdorf	10:30 Uł	nr

22.05. Sonntag	JFC Gera III - C-Junioren D-Junioren - Wismut Gera	09:00 Uhr 10:45 Uhr
27.05. Freitag	Alte Herren - Berga/Hohenleuben	17:30 Uhr
28.05. Samstag	JFC Gera II - D-Junioren	10:30 Uhr
	F-Junioren - Berga	13:45 Uhr
	1. Männermannschaft - Berga II	15:00 Uhr

Sportplatz Langenwetzendorf:

1. Männermannschaft, F-Junioren, D-Junioren und Alte Herren

Sportplatz Hohenleuben:

E-Junioren und C-Junioren



Ortsteil Naitschau

Die FFW Naitschau informiert:

Liebe Einwohner unserer Großgemeinde

Ja wir wollen informieren, und das nehmen wir auch wörtlich.

So laden wir alle Verkehrsteilnehmer am 19.04. 2016 um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus nach Naitschau ein, ihr Wissen aufzufrischen. An diesem Abend wird der Fahrschullehrer Helmut Arzt von der Fahrschule Arzt und Ropte aus Greiz allen Interessierten Neues aus dem Verkehrsrecht aufzeigen. Bereits zum dritten Mal verspricht es ein sehr interessanter Abend zu werden. Deshalb laden wir alle Einwohner von Naitschau und Umgebung zu dieser öffentlichen und natürlich kostenfreien Verkehrsteilnehmerschulung ein.

Dann, unserer Tradition folgend, werden wir am 30.04. um 18.00. Uhr unseren Maibaum aufstellen. Um 17.30 Uhr treffen sich alle Kameraden und auch gerne starken Helfer im Feuerwehrhof. Dort wird unser Maibaum aus seinem Winterschlaf geholt, um ihn dann geschmückt zum Dorfplatz zu tragen und von der waagerechten in eine senkrechte Position zu bringen. Zu dieser Zeit wird der Rost glühen und die Getränke warten auf durstige Kehlen. Gegen 20.30 Uhr startet dann unser Fackelumzug durch Naitschau. Natürlich wird er von der Feuerwehr begleitet werden. Was dann noch von den Fackeln übrig ist, entzündet unser Hexenfeuer auf dem Dorfplatz. Essen und

Trinken ist reichlich bestellt, beim Wetter sind wir noch am Arbeiten. Ihr müsst nur noch kommen und etwas gute Laune mitbringen. Wir freuen uns auf Euch und einen gemütlichen Abend in heimischer Runde.

Eure FFW Naitschau

Bericht zum 7. Skatturnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 der FFW Naitschau

Am Donnerstag, den 10.03.2016 fand das 7. Turnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 statt. Gewinner ist der Skatfreund Harald Peißker mit 3582 Punkten, den 2. Platz belegte der Skatfreund Marcel Peißker mit 2942 Punkten und den 3. Platz belegte der Skatfreund Harald Geilert mit 2627 Punkten.

Nach dem 7. Spieltag und einem Streichergebnis hat der Skatfreund Helmut Hanke mit 15640 Punkten den 1. Platz inne, gefolgt vom Skatfreund Harald Peißker mit 13937 Punkten. Den 3. Platz belegte der Skatfreund Marcel Peißker mit 14513 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Alle Ergebnisse unter www.ffw-naitschau.de

SG Naitschau e.V.

-Vorstand-

Einladung

unsere diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung der **Sportgemeinschaft Naitschau** mit turnusmäßiger Wahl des Vorstandes findet am

Freitag, 22. April 2016, 19.00 Uhr im Vereinszimmer

Wir laden dazu alle Mitglieder recht herzlich ein und würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden
- 3. Berichte der Abteilungen
- 4. Bericht der Schatzmeisterin
- 5. Diskussion über die Berichte
- 6. Beschlussfassung
 - zur Entlastung des bisherigen Vorstandes und der Schatzmeisterin für das Jahr 2015
 - über die Höhe der Mitgliedsbeiträge im Jahr 2016
- 7. Vorschläge für den neu zu wählenden Vorstand
- 8. Vorschläge bitte bis 21.03.16 an den Vereinsvorsitzenden
- 9. Wahl des neuen Vorstandes
- 10. Vorhaben für das Jahr 2016
- 11. Vorschläge, Hinweise, Anregungen, Wünsche, Beschwerden

Holger Mittenzwei Vereinsvorsitzender

Naitschauer Läufer beim Greizer Straßenlauf 2016

Für den 12. März 2016 hatte der Leichtathletikverein Einheit Greiz zum 146. Greizer Straßenlauf eingeladen. Eine Traditionsveranstaltung im Frühjahr.

Die Organisation des Laufs, Ausgabe der Startunterlagen, die Regulierung des Straßenverkehrs, Unterstützung durch medizinische Versorgung und Polizei, usw. klappte wie immer. Auch das Wetter spielte mit und 14:30 Uhr starteten über 150 Läuferinnen und Läufer auf die 10-Kilometer-Strecke nach Waldhaus und zurück. Unter ihnen waren mit Christoph Wendler, Frank Eitel und Otto Nöller auch drei Sportler der SG Naitschau. Nach gutem Lauf kamen sie nach 40:05 min (Wendler), 51:09 min (Eitel) und 57:25 min (Nöler) ins Ziel.

Dort wartete wieder eine gute Verpflegung auf die Teilnehmer. Bei Kaffee und Kuchen, auch einem Bier, konnte man sich angeregt unterhalten.

Das war aber noch nicht alles. Christoph Wendler und Otto Nöller belegten in ihren Altersklassen jeweils den zweiten Platz und wurden bei der Siegerehrung mit Urkunde und einem Präsent geehrt.

Wie jedes Jahr führten die Organisatoren im Rahmen der Siegerehrung eine Tombola durch. Großes "Hallo" gab es, als dabei die Startnummer von Frank Eitel gezogen wurde und auch er einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnte. Drei Starter - drei Gewinner, eine gute Bilanz für die Sportgemeinschaft Naitschau.



v. I. Cristoph Wendler, Frank Eitel, Otto Nöller

2017 wird es übrigens ein Jubiläum geben: 50 Jahre Greizer Straßenläufe!

SG Naitschau, Laufgruppe (Text und Bild Otto Nöller)

Ortsteil Wildetaube

Öffnungszeiten des Bürgerbüros/Bücherei Wildetaube

Montag 14.00 - 17.00 Uhr Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube: Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791

Information zum Ausbau der Straßenbeleuchtung und Kabelverlegung i.A. der TEN im OT Wildetaube

Die Gemeinde möchte über den weiteren Ausbau durch die Fa. Mehnert in der Wildetaubener Hauptstraße informieren.

Dieser Bauabschnitt ist bis Juni vorgesehen und wird einspurig durch Einbahnstraßenregelung in Richtung Tschirmaer Straße durchgeführt.

Im Anschluss an diese Maßnahme erfolgt der Ausbau ab Kreuzung Gasthof Simon bis Gasthof "Drei Schwanen" und Gartenstraße. Wie dann der Verkehr umgeleitet wird, geben wir in einem späteren Amtsblatt bekannt.

Garten ca. 750 gm in Triebes

am Osthain, ruhige Lage zu verkaufen.
Bebaut mit massiven Bungalow ca. 24 qm und Mehrzweckgebäude, Elektro und Wasseranschluss vorh.
Anfragen unter **Tel.:** 03663/423070

Gemeinde Langenwetzendorf Ordnungsamt Platz der Freiheit 4 07957 Langenwetzendorf

Fax: 03 66 25 /5 20 23

Aufgrund der Überarbeitung unserer Homepage werden alle bereits eingetragenen Firmen auf die neue Seite im Firmenverzeichnis mit übernommen. Sollten sich jedoch Änderungen ergeben haben, möchten wir Sie bitten, dieses Formular ebenfalls auszufüllen.

	_		
Antra	ancto	PMII	2 1
AIILI	ausiu	ııııu	aı

Auf Eintragung ins Fimenverzeichnis auf der Homepage der Gemeinde Langenwetzendorf

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass widerruflich nachfolgende Angaben meines Unternehmens im Firmenverzeichnis auf der Homepage der Gemeinde Langenwetzendorf kostenlos veröffentlicht werden.

Firmenr	name:		
St	raße:		
Or	tsteil:		_
PLZ	, Ort:		
Tel	lefon:		
1	Mobil:		
	Fax:		
E	-Mail:		
Link Ihrer Home	page:		
Bitte wählen Sie Ih	re Branche aus:		
☐ Apotheke	Gastronomie	☐ Industrie	Rechtspflege
☐ Baugewerbe	Gesundheit	☐ Kfz-Gewerbe	Steuerberatung
Baustoffe	Handel	☐ Kunst/Kultur	☐ Textilindustrie
Dienstleistung	☐ Handwerk	☐ Landwirtschaft/Forst	Versicherung
☐ EDV	Holzindustrie	Lebensmittelindustrie	☐ Ver-/Entsorgung
☐ Freiberufler	☐ Immobilienwirtschaft	☐ Metallindustrie	Sonstiges
Langenwetzendorf, de	en Datum	Unterschrif	: / Firmenstempel

Kindergartennachrichten

"Krabbelgruppe" Nitschareuth

Ab April 2016 findet wieder das wöchentliche Treffen mit Kindern und ihren Eltern statt.

Die Krabbelgruppe wird von Frau Matthes aus dem Kleinkindbereich begleitet. Der Übergang vom Elternhaus in die Krabbelgruppe wird durch gemeinsames Spielen und kleine angebotene Aktivitäten gestaltet. Dadurch entwickelt sich ein Vertrauensverhältnis zwischen Eltern, Kindern und Erzieherin. Die "Krabbelkinder" erkunden neugierig ihr neues Umfeld und schließen neue soziale Kontakte. Das dort gewonnene Vertrauen ist Basis für den späteren Übergang in die Kleinkindgruppe. Wir freuen uns, die Krabbelkinder mit ihren Eltern ab April 2016, freitags von 9:30-10:30 Uhr im Kindergarten "Sonnenkäfer" Nitschareuth, eine Einrichtung der Gemeinde Langenwetzendorf, begrüßen zu dürfen. Anmeldung und Ansprechpartner, Frau Matthes, Tel.: 036625-20430

Wir laden alle Interessenten ganz herzlich zum Tag der offenen Tür am 30. April 2016 von 16 - 18 Uhr ein. Zu Beginn singen die Kinder des Kindergartens Lieder. Es gibt Kaffee und Kuchen. Frau Dörfer zeigt Ihnen bei einem Rundgang, wie schön die Kindereinrichtung geworden ist, ganz neu unsere Hochebene. Für klein und groß gibt es Mal- und Bastelangebote.

An diesem Tag erfolgt vor der Einrichtung auch das traditionelle Maibaumstellen durch die Freiwillige Feuerwehr Nitschareuth. Alle Kinder können mit Bändern den Maibaum schmücken helfen.

Jenny Dörfer Einrichtungsleitung

Kindertagesstätte "Tausendfüßler"

Naitschau Nr. 14 07957 Langenwetzendorf

E-Mail: tausendfuessler@langenwetzendorf.de



Bitte um Unterstützung zum Kinderfest anlässlich des 30-jährigen Bestehens

Sehr geehrte Gewerbetreibende, Sponsoren und langjährige Unterstützer,

die Kindertagestätte Tausendfüßler wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. Dies möchten wir zum Anlass nehmen um am 04.06. von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr ein Kinderfest/Tag der offenen Tür zu feiern. Es ist geplant zu diesem Fest alle Kinder einzuladen, die unsere Einrichtung besuchen oder besucht haben. Weiterhin soll allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Langenwetzendorf die Gelegenheit gegeben werden, sich unseren Kindergarten anzuschauen. Sie als Unterstützer und Sponsoren sind natürlich auch eingeladen an diesem Tag mit uns zu feiern.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe! Wie Sie sich sicher denken können, ist ein solches Fest trotz hohen ehrenamtlichen Engagements mit erhöhten finanziellen Belastungen / Ausgaben verbunden.

Über eine kleine Spende würden wir uns daher sehr freuen. Eine Spendenquittung für Steuerzwecke wird Ihnen seitens des Trägers gern ausgestellt.

Überweisungen richten Sie bitte an:

Name: Kita "Tausendfüßler"
Kreditinstitut: Sparkasse Gera - Greiz

IBAN: DE 46 8305 0000 0000 9004 86 Verwendungszweck: 30 Jahre Kita Naitschau

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Das Team

der Kita "Tausendfüßler"

Zwergenland von Langenwetzendorf

OSTERHÄSCHEN,OSTERHAS, WAS WAR NUR IM ZWERGENLAND LOS

Eine Woche so bunt wie unsere Ostereier.

- Mit den Eltern bunte Hühner genäht und gestopft für den Osterbasar
- 51 Hühner sind es geworden und haben 153€ für unsere Kinderküche gebracht
- Für jedes Kind ein Eiernetz gehäkelt, es war mal wieder ein schöner Abend
- Die Küchefeen zauberten wieder ein Osterbuffet
- Die Kinder versuchten sich als Zuckerbäcker und backten Osterhasenplätzchen
- Weil das so viel Spaß gemacht hat, wurden am nächsten Tag Osterbrote gebacken
- Der Osterhase kam am Donnerstag und weil so schöne bunte Netze im Nest für jedes Kind lagen konnten wir alle Aufballen gehen.

So verabschieden wir uns bis zum nächsten mal mit lieben Frühlingsgrüßen aus dem Zwergenland von Langenwetzendorf.







Kita "Tausendfüßler"

"Osterhäschen, Osterhase, mit der kleinen Schnuppernase....."

In den Wochen vor Ostern wurde in unserer Kita viel geschmückt und gebastelt, Ostergras gesät und Eier bunt angemalt.

Die Kinder der Hasengruppe wanderten in den Langenwetzendorfer Park. Dort angekommen, konnten sie den mit bunten Eiern geschmückten Osterbrunnen bestaunen. Ein Erlebnis waren auch die wunderschön gestalteten Osterhasen, die in kleinen Gruppen aufgestellt waren.



Ein weiterer Höhepunkt der Woche war unser "Gesundes Frühstück". Hierbei möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns dabei so zahlreich unterstützten. So konnten wir verschiedene Brotsorten und Brotaufstriche ausprobieren sowie Gemüse und Obst verzehren.



Am Mittwoch vor Ostern war es nun endlich soweit. Der Osterhase hatte viele bunte Eier und Naschereien in unserer Kita versteckt. Alle Kinder hatten viel Spaß beim Suchen.

Die Kinder und das Team der Kita " Tausendfüßler" wünschen allen Lesern eine schöne Frühlingszeit!

Schulnachrichten

<u>Erfolgreich beim Zweifelderballturnier</u> <u>der Grundschulen</u>

Als GS Naitschau nahmen wir auch in diesem Schuljahr wieder am Zweifelderballturnier teil. Ansporn war für uns der Erfolg, den wir im vergangenen Jahr erringen konnten. Damals gelang es uns, bis in die Endrunde auf Kreisebene zu kommen, wo wir mit Platz 2 den bis dahin größten Erfolg feiern konnten.

In diesem Jahr fand die Vorrunde am 17. Februar 2016 in der Turnhalle der Regelschule Greiz-Pohlitz statt. Sechs Mannschaften kämpften um den Sieg, der den Einzug in die Kreisfinalrunde bedeutete. Mit viel spielerischem Einsatz, Siegeswille und manchmal auch etwas Glück erkämpften wir Platz 1, der das Weiterkommen bedeutete.

Zwei Wochen später am 2. März 2016 fand an gleicher Stelle das Kreisfinalturnier statt. Vier Mannschaften - jeweils aus

Zeulenroda, Teichwolfsramsdorf, Weida und Naitschau kommend - kämpften um den Sieg. Am Ende waren die Grundschulen aus Weida und Naitschau als Beste punktgleich. So musste letztendlich die Anzahl der abgeworfenen Spieler in den jeweiligen Spielen den Ausschlag geben. Es stellte sich heraus, dass Weida drei Spieler mehr abgeworfen hatte und somit knapper aber eindeutiger Sieger war. Über unseren 2. Platz haben wir uns dennoch sehr gefreut und sind stolz auf unsere Leistung.

Wir gratulieren hiermit den Sportlern aus Weida recht herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg bei der Endrunde auf Landesebene in Bad Berka.

> <u>Aus unserer Schule haben am</u> Zweifelderballturnier teilgenommen:

Vorrunde:

Nina Barthold, Lotta Cramer, Madleen Draeger, Lara Rödiger, Emely-Sophie Tanz, Lisa Schulz, Tommy-Lie Böckel, Jonas Luckert, Pascal Otto, Niklas Ried, Lauri Skokan, Elias Strauß und Fynn Wobst

Finalrunde:

ohne Lara R., Lisa Sch., Elias Str. und Lauri S. dafür Franz Hamann

Mit sportlichen Grüßen Harald Michel (Sportlehrer)



Langenwetzendorfer Regelschülerinnen erringen Schachpokal

Die Thüringer Schulschachmeisterschaft fand in diesem Jahr im Arnoldi-Gymnasium in Gotha statt. Ida Weber hatte im Vorfeld drei Mitschülerinnen zum Mitmachen überzeugt und da diese bisher nur hobbymäßig Schach spielen, nahm sie die Mädchen mit zum Schachtraining des SC Rochade Zeulenroda, um dort noch einige Tricks zu erlernen.

Da nur zwei reine Mädchenmannschaften in Gotha antraten, wurden diese der Wertungsklasse III zugeteilt. In der ersten Runde war man gegen den späteren Sieger aus Arnstadt chancenlos und unterlag mit 0:4. Es folgten zwei Unentschieden gegen die Regelschulen aus Niederzimmern und Ilmenau. Einer 1:3 Niederlage gegen das Carl Zeiss Gymnasium Jena folgte ein glatter Sieg gegen die Regelschule Sömmerda. In Runde sechs unterlag man den Gastgebern aus Gotha. Nun wäre es schön gewesen, wenn man in der letzten Runde gegen die Mädchen aus Meuselwitz gespielt hätte. Der Computer loste aber das Gymnasium Altenburg zum Gegner und unsere Mädchen trotzten auch diesem Favoriten ein 2:2 Remis ab. Meuselwitz gewann sein letztes Spiel und sicherte sich den Mädchentitel mit einem Punkt Vorsprung. Das war letztendlich keine Überraschung, denn alle Mädchen spielen in den Jugend - und Männermannschaften des Meuselwitzer SV. Trotzdem zeigten Ida Weber, Andrea Knoll, Serina Riedel und Larissa Otto eine starke Turnierleistung und konnten den Pokal des Thüringer Vizemeisters nach Langenwetzendorf entführen.

Zum Turnier der Grundschulen traten 73 Mannschaften in Erfurt an. Auch die Schüler der Naitschauer Grundschule machten sich schon um 7 Uhr auf den Weg. Es war ein sehr junges Team, denn Hannes Weber, Timon Lätzer und Bastian Röder sind erst in der zweiten Klasse. Lotta Cramer und Felix Vent vervollständigten die Mannschaft. In den sieben Partien

gelangen zwei Siege, und drei Unentschieden und man landete auf einem guten 43. Platz.

In Tambach-Dietharz fand Anfang März ein Mädchenturnier mit siebzehn Teilnehmerinnen aus Thüringen statt. Für die Siegerin winkte ein Freiplatz bei den Thüringer Meisterschaften. Für Ida Weber war es ein Superwochenende. Nach einem glücklichen Sieg in der ersten Runde machte sie im zweiten Spiel Anfängerfehler und verlor klar. Nun war aber der Kampfgeist erwacht und mit drei Siegen gegen eigentlich stärker eingeschätzte Gegnerinnen, kämpfte sie sich an die Spitze. Auch die Favoritin aus Erfurt hatte nicht die Spur einer Chance und so reichte Ida im letzten Spiel ein Kurzremis zum Pokalsieg und sie sicherte sich damit die Teilnahme an der Thüringer Meisterschaft.

MW





Von den Sportwettkämpfen der Regelschule

Teil 2

35. Rudi-Geiger-Turnier im Hallenfußball für Schulmannschaften

Jungen Klassen 9/10 (B-Jug.)

Mit dem Turnier der großen Jungen ging es dann in die heißere Phase der Turnierserie. Gespielt wurde in zwei Staffeln Jeder gegen Jeden über 10 Minuten - auch an den Folgetagen. Losglück hatten wir auch nicht, denn mit Pohlitz und dem Gymnasium hatten wir in Staffel eins die dicksten Brocken als Gegner. In der anderen Staffel duellierten sich die Solle-Schule Zeulenroda, sowie Lessings und Triebes. Der Turnierauftakt musste von unseren Jungs gegen die Pohlitzer bestritten werden. Zu unserer Verwunderung spielte unsere Mannschaft

munter mit. Mit Ruhe und Übersicht erreichte man Gleichwertigkeit im Spiel. Pohlitz ging zwar mit 1:0 in Führung aber davon ließen sich unsere Jungs nicht beeindrucken. Die Deckung stand sicher - angeführt von D. Leisner - und den Rest erledigte ein gut aufgelegter N. Künzel im Tor. Vorn wirbelte F. Urwank unermüdlich und setzte die Greizer unter Druck. Am Ende wurde unsere Spielweise belohnt und D. Leisner erzielte mit einem strammen präzisen Schuss das 1 : 1. Das war ein sehr schöner Teilerfolg. Daran waren natürlich auch die hier nicht erwähnten Spieler beteiligt. Auch mussten wir eine kurzfristige Absage hinnehmen. Im Zweiten Spiel der Staffel fertigte das Gymnasium die Pohlitzer mit 5 : 1 ab. Bei einer knapperen Niederlage gegen das Gymnasium hätten wir sogar Platz zwei belegen können. Das Spiel zeigte aber schnell, dass die Spieler des Gymnasiums einen unheimlichen Druck mit einem gekonnten Kombinationsspiel aufbauten, dem unsere Jungs auf Dauer nicht gewachsen waren. So fielen beim 7:0 des Gymnasiums die Tore in raschen Abständen, dass einem die Jungs Leid tun konnten. Somit blieb uns Staffelplatz drei.

In der anderen Staffel setzte sich die Solle-Schule mit 4:0 gegen Lessings und 2:1 gegen Triebes durch. Platz zwei ging an Triebes durch ein 2:0 gegen Lessings.

In den Halbfinals als Überkreuzvergleiche standen sich das Gymnasium und Triebes sowie die Solle-Schule und Pohlitz gegenüber. Das Gymnasium gewann sicher mit 3:0 und auch das andere Spiel endete mit dem gleichen Ergebnis für die Solleschule.

Uns führte das Spiel um Platz fünf gegen die Lessingschule. Von den letzten Jahren her oft unser Lieblingsgegner. Das war es diesmal leider nicht. Unsere Jungs gaben zwar noch einmal alles aber der Kräfteverschleiß mit wiederum nur einem Wechselspieler war nicht zu übersehen. So endete das Spiel mit einem 0:2 aus unserer Sicht, wobei wir auch einige Chancen hatten, diese aber nicht verwerten konnten.

Im Spiel um Platz drei zwischen Pohlitz und Triebes gab es ein knappes 1:0 für die Pohlitzer, die an diesem Tag nicht so richtig überzeugen konnten.

Das Finale der zweifellos spielstärksten Mannschaften wurde dann zu einem offensiven Schlagabtausch bei dem das Gymnasium am Ende mit 6:3 gegen die Solle-Schule die Nase vorn hatte.

Unsere Jungs mit vier Nichtaktiven Fußballern haben sich trotzdem sehr wacker geschlagen. Es spielten: N. Künzel, D. Leisner, N. Schönberger, T. Matthes, F. Urwank, N. Prüfer



Jungen Klassen 7/8 (C-Jug.)

Im vorletzten Turnier hatten wir das gleiche Losglück oder Pech wie am Vortag. Die Gegner hießen wieder Gymnasium und Pohlitz, diesmal aber in Staffel zwei. In der anderen Staffel waren demzufolge Lessings, Triebes und die Solle-Schule. Im ersten Spiel unserer Staffel trennte sich in einem ausgeglichenen Spiel das Gymnasium von Pohlitz mit 1:2. Damit hatten die Pohlitzer schon einmal die Nase vorn. Unsere Jungs hatten es dann sowohl gegen die Pohlitzer als auch das Gymnasium unheimlich schwer. Beide Mannschaften waren körperlich überlegen und spielten sehr schnell. Kamen wir beim 0:5 gegen das Gymnasium noch glimpflich davon, so überrannten uns die Pohlitzer förmlich. Und wäre nicht unser Torwart M.

Wiedemann über sich hinaus gewachsen, so hätte es gut die doppelte Anzahl an Toren geben können als das 0 : 8. Also wieder Platz drei in der Staffel.

In der anderen Staffel setzte sich die Solle-Schule mit einem knappen 1:0 gegen Lessings und einem 2:0 gegen Triebes durch. Platz zwei belegte die Lessingschule dank eines 4:0 gegen Triebes. Alle drei Gegner wären auch für uns eine Option mit offenem Spielausgang gewesen. Triebes sollten wir ja noch treffen.

In den Halbfinals setzten sich dann unsere Staffelgegner souverän durch. Das Gymnasium besiegte Solles mit 3:0 klar. Die Pohlitzer deklassierten die Lessing-Spieler mit 8:0 und brachten sich damit in die Favoritenrolle.

Unsere Jungs spielten um Platz 5 gegen Triebes. Dieses Spiel beherrschten sie klar. Das 1:0 erzielte J. Schneider, der eine Eingabe von P. Gerwatowski klug verwertete. Die anderen drei Tore besorgte Paul nach jeweils guten Vorlagen seiner Mitspieler selbst. Das waren schon sehenswerte Aktionen - ein Volleyschuss und zwei kluge Schlenzer um die gegnerischen Abwehrspieler. Damit war unser Ziel erreicht - ein Platz besser als teilnehmende Mannschaften. Wir konnten sehr zufrieden nach Hause fahren.

Im Spiel um Platz drei besiegte die Lessingschule die Solle-Schule mit 2:1. Schade für uns, dass wir gegen beide Schulen nicht spielen konnten. Aber so ist das halt bei Dreierstaffeln.

Das Finalspiel brachte die Wiederholung des Auftaktspieles. Die Gymnasiasten ließen sich von den hohen Ergebnissen der Pohlitzer nicht beeindrucken. Sie bauten statt dessen selbst höheren Druck auf und wurden am Ende mit einem 3:1 belohnt. Für seine Glanztaten wurde M. Wiedemann am Ende als bester Torhüter geehrt.

Es spielten: M. Wiedemann, P. Gerwatowski, J. Schneider, J. Wobst, E. Scheschonka, M. Rempke, T. Hartmann



Jungen Klassen 5/6 (D-Jug.)

Der letzte Tag und traditioneller Abschluss der Turnierserie mit den Jüngsten. Der Krankheitsteufel hatte wieder einmal zugeschlagen und einen unserer Leistungsträger außer Gefecht gesetzt. Zum Glück konnte M. Wiedemann auf Grund seines Geburtsjahrganges noch einmal teilnehmen. Ganz kurzfristig sprang noch der kleine B. Fleischer aus Klasse fünf ein und der wusste voll zu überzeugen.

Diesmal hatten wir eine bessere Auslosung als an den Vortagen erwischt. In der Dreierstaffel waren Triebes und das Schillergymnasium mit der eingespielten Aumaer Mannschaft unsere Gegner. In der Viererstaffel trafen sich die drei Greizer Schulen und die Solle Schule aus Zeulenroda. Das Gymnasium Zeulenroda fertigte gleich Triebes mit 7 : 0 ab. Da verkauften sich unsere Jungs viel besser. Mit gutem Stellungsspiel und hoher Laufbereitschaft hielten sie gegen und kauften dem eingespielten Team immer wieder den Schneid ab. Im Tor war an diesem Tag E. Klessinger ein sicherer Rückhalt, weil M. Wiedemann im Feld spielte. Was der in allen Spielen des Tages abräumte war beeindruckend. Und so riss er auch seine Mitspieler mit. Am Ende des Spiels stand leider ein 0 : 1 aus unserer Sicht auf der Anzeigetafel. Trotzdem alle Achtung. Damit brauchte man im Spiel gegen Triebes ein Unentschie-

den. Das Spiel wurde auch klar beherrscht und durch F. Leucht fiel folgerichtig das 1:0. Völlig überflüssig schlich sich dann der Schlendrian ein und Triebes konnte ausgleichen. Unsere Jungs erhöhten daraufhin wieder den Druck und konnten mit einem überlegten Fernschuss von J. Kunze das 2:1 erzielen. Als alle dachten das war es, kam Triebes doch noch durch einen unnötigen Fehler zum 2:2. Das reichte uns zum Glück, um in die Überkreuzspiele einzuziehen.

In der anderen Staffel trennten sich Pohlitz und das Greizer Gymnasium 0:0. Alle anderen Spiele waren torreicher. Pohlitz besiegte die Solle-Schule mit 7:0. Das Gymnasium antwortete mit einem 6:0 gegen Lessings. Pohlitz besiegte Lessings mit 4:0. Das gleiche Ergebnis gab es beim Gymnasium gegen Solles. Damit waren die Pohlitzer und das Gymnasium punktgleich. Die Pohlitzer hatten mit ihrem Torverhältnis von 11:0 die Nase knapp vorn, denn das Gymnasium kam "nur" auf 10:0. Platz drei belegte die Solle-Schule dank eines 5:0 gegen Lessings.

Triebes musste dann noch gegen Lessings und Solles spielen. Gegen erstere gab es eine unglückliche 2:3 Niederlage, denn Triebes war zwei Mal in Führung gegangen. Gegen die Solle-Schule reichte es dann zu einem 2:2, was den siebenten Platz nicht verhinderte. Davor landeten Lessings und Solles.

Im Überkreuzvergleich verloren unsere Jungs zwar mit 0:5 recht klar gegen Pohlitz aber das Ergebnis täuscht etwas über den Spielverlauf hinweg. Die Pohlitzer waren einfach im Abschluss cleverer. Im zweiten Vergleich der beiden Gymnasien gab es ein sehr ausgeglichenes Spiel in dem die Zeulenrodaer mit 1:0 das glücklichere Ende für sich hatten.

Unsere Jungs durften im Spiel um Platz 3 noch einmal gegen das Greizer Gymnasium ran.

Der Gegner war trotz aller Gegenwehr eine Nummer zu groß. Es war für die Kleinsten ja auch schon das vierte Spiel und das mit nur einem Wechselspieler – die Größeren hatten nur drei Spiele zu bestreiten. Hut ab wie man sich mit tollem Einsatz und nach wie vor guten Spiel verkaufte. Ein 0:3 war nicht zu verhindern. Aber die Jungs hatten ja alle Zielstellungen schon weit überboten.

Das Finale war dann eine überraschend klare Sache für die Pohlitzer, die das Zeulenrodaer Gymnasium mit 3:0 nach Hause schickten.

Für uns spielten: E. Klessinger, M. Wiedemann, J. Kunze, K. Daßler, F. Leucht, B. Fleischer



Fünf anstrengende aber überaus erfreuliche Tage fanden ihr Ende mit der Gesamtauswertung. Es gab mit Pohlitz und dem Greizer Gymnasium gleich zwei Mannschaften mit jeweils 49 Punkten. Dahinter platzierte sich die Lessingschule mit 24 Punkten. Unsere Bio-Landschule kam mit 22 Punkten auf Platz 4. Damit konnten wir den Rückstand auf Lessings gegenüber dem Vorjahr von 5 Punkten auf 2 Punkte verkürzen. Vielleicht schaffen wir es eines Tages vor ihnen zu sein. Fünfter wurde dann die Solle-Schule bei drei Turnierteilnahmen mit 13 Punkten. Den sechsten Platz teilten sich Triebes und das Zeulenro-

daer Gymnasium mit 7 Punkten. Für uns als Sportlehrer bleibt die Erinnerung an tollen Einsatz aller Spieler in allen Spielen. Damit und auch mit dem gesamten vorbildlichen Auftreten in der Wettkampfstätte erwerben wir immer wieder eine hohe Anerkennung für unsere Arbeit durch die Verantwortlichen der anderen Schulen und des Kreissportbundes.

Wir würden uns freuen, wenn viele im nächsten Jahr wieder dabei sind.

M. Scholz

Im Namen aller Sportlehrer



DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Schwiegervater und Opa

Herrn Roland Köberlein

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilannahme recht herzlich bedanken.

Unserer besonderer Dank gilt dem Personal vom Pflegeheim Burkersdorf für die gute Betreuung, Herrn Pfarrer Schulze für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Francke für die Unterstützung.

In stiller Trauer Irene Köberlein im Namen aller Angehhörigen

Langenwetzendorf und Wünschendorf, im März 2016

Allgemeines

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263 E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

Termine nach telefonischer Absprache. Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.

Der Sozialverband VdK ORTS-VERBAND **ZEULENRODA-TRIEBES**

<u>Veranstaltungsplan</u>

Der VdK-Ortsverband Zeulenroda-Triebes lädt alle Mitglieder und Gäste

zum Karpfenessen

am Samstag, den 30. April 2016, nach Zeulenroda in die Gaststätte "Grüner Baum" ein.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist der Parkplatz am "Dänischen Bettenlager" um 11.30 Uhr.

Karpfen "Thüringer Art" mit Klößen Essen:

Alternative: Roulade

Anmeldung bis zum 20.04.2016: bei Herr Schulze, Tel. 036628/83271



Elstertalschule Greiz von Klasse 1-12!

Die Elstertalschule Greiz öffnet am Standort Goethestraße 37 wieder die Türen für alle Klassenstufen von 1-12. Am Samstag, den 23. April 2016 sind Kinder, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie alle sonstigen Interessierten herzlich eingeladen von 14.00 bis 18.00 Uhr die Schule vor Ort kennenzuler-

Der Nachmittag bietet Schulführungen von den Kinder, Informationsblöcke zur Schule und dem pädagogischen Konzept, Ausstellungen und Präsentationen aus dem Schulalltag, Mit-Mach-Spiele sowie verschiedene kulinarische Stände.

Gegen 16.30 Uhr finden im Veranstaltungsraum der Elstertalschule kleine Aufführungen von Kindern und Jugendlichen aus ihrem Schulleben statt.

Auf Anmeldung können Interessierte am Freitag, den 13. Mai auch den Schulteil der älteren Schülerinnen und Schüler in der Zeulenrodaer Straße im Rahmen eines kleinen Info-Tages besuchen.

Die Elstertalschule ist eine Gemeinschafts- und Ganztagsschule, die nach modernen reformpädagogischen Konzepten arbeitet. Derzeit lernen hier mehr als 160 Schüler/innen an zwei Standorten in Greiz

Im Februar dieses Jahres hat die Schule nun auch die staatliche Anerkennung als Gemeinschaftsschule erhalten. Damit können jetzt alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur mit internen Prüfungen erworben werden. Seit Sommer 2013 legen Schülerinnen und Schüler ihren Realschulabschluss ab und in diesem Frühjahr beendet der erste Jahrgang die Abiturstufe.

Kontakt: www.elstertalschule.de oder

Telefon Schulbüro: 03661/454798

Termine Kulturhof Zickra

Konzert "Apfeltraum"

was an den unvergessenen Musiker "Cäsar" erinnert, am Freitag 22.04 20.00 Uhr im Kulturhof Zickra

Sa. 09.04., 14.00-17.00 Uhr

Veredlungsseminar Obstbäume mit Horst Prager 35,-€

Sa. 16.04., 12.00-17.00 Uhr

Kräuterworkshop, Wanderung & Verarbeitung mit Heike Pabst 35,-€

So. 01.05., 19.00 Uhr

Lust? - auf Lust? Humorvolles Abendprogramm mit Regine Horlbeck, Erotisches Geflüster für Erwachsene in Texten & Liedern

Bauernmuseum **Nitschareuth**

Mitschareuth Nitschareuth Nr. 13, 07957 Langenwetzendorf

Wir freuen uns mittwochs, samstags und sonntags ab 13 Uhr auf Cafégäste und Museumsbesucher. Gern öffnen wir auch außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung, Tel.: 036625/20504 oder 0175 6970407.

TEA-TIME - Englisch am Nachmittag findet wöchentlich am Montag und Mittwoch um 16.30 Uhr statt.

Veranstaltungen:

Fr. 29.04.2016

Hausmusik-Abend zum Zuhören und Mitmachen! Wir suchen noch Laien-Musiker für die Mit-Gestaltung des Abends!!!

> Reservieren Sie rechtzeitig Termine für Kindergeburtstage (bevorzugt am Freitag), Familienfeiern, Firmen-Sommerfeste usw.!

5. MITTELDEUTSCHER KORBMACHER-**UND PFLANZENMARKT**

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

23. u. 24. April 2016 / Samstag & Sonntag 10-18 Uhr WORKSHOPS mit Theresia Asam - jeweils Samstag und **Sonntag**

11-12 Uhr Workshop "Herz am Stecken"

(für 15 € inklusive Eintritt Markt)

Als Gartenstecker oder Rankhilfe zu verwenden; oder zur Dekoration und Willkommensgruß an der Haustüre.

13-14 Uhr Workshop "Himmelsstürmer"

(für 15€ inklusive Eintritt Markt)

Sie lernen die Spiral-Technik mit je 6 Weiden.

1 kleiner Himmelsstürmer, um die Technik zu lernen und ein großer für den Garten. Gibt Ihren Pflanzen Halt oder zur Deko.

16-18 Uhr Workshop "Gefäße in Spiral-Technik"

(für 25 € inklusive Eintritt Markt)

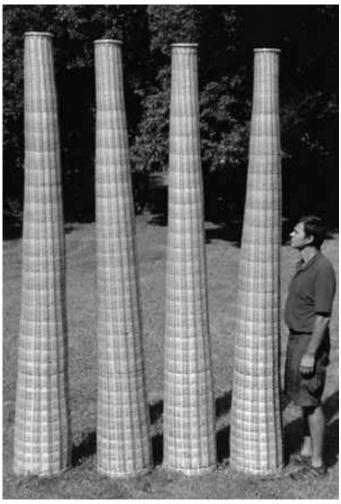
(Köcher für Liebespfeile)

Mit kleinen, geschmeidigen Weiden üben Sie die Technik ein und erhalten sofort Form und Fülle.

Materialkosten sind in der Kursgebühr enthalten.

Anmeldung über:

Theresia Asam, asam@flechtertreffen.de , Tel. 0178/2355914 Kulturhof Zickra, info@kulturhof-zickra.de, Tel. 036623/21369











Holzbriketts 10 kg ab 1,89 € Bündelbriketts 25 kg 5,95€ Kaminbriketts 10 kg 2,79 € Sosaer Holzkohle 3 kg / 10 kg Ab Lager, Solange der Vorrat reicht.

Kleingera, Coschützer Str. 7 • 07985 Elsterberg Telefon (03 66 21) 3 06 57 • www.firma-kober.de

Vermietung unserer Gasträume

für private Familienfeiern! Pension "Zum alten Brunnen" Langenwetzendorf. Anfragen unter Tel.: 036625/20812 oder www.zum-alten-brunnen.de

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21 Tel. 036 623 - 23 555 "Altes Postamt"

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht priv. Baurecht Arbeitsrecht

Erbrecht

Ehe- und Familienrecht



Pizza - Drekspiessgerickte Schnitzelgerichte - Pasta - Salate



TUH GmbH Gewerbegebiet Kreuzstraße 07629 St. Gangloff / Hermsdorf tuh-hermsdorf@t-online.de

Tel.: 036601 924815 Fax: 036601 933261

Wir sind ein stetig wachsendes mittelständiges Logistikunternehmen mit Standorten in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Unsere Stärken sind Flexibilität und Zuverlässigkeit in den Geschäftsbereichen Wechselbrücken-und Kühllogistik. Zur Erweiterung unseres Fuhrparks suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Berufskraftfahrer-/in Kl. CE

für den Einsatz im nationalen Fernverkehr auf Kühlsattelzügen mit wöchentlicher Heimkehr sowie auf Wechselbrückenzügen im Nahverkehr im Schichtbetrieb.

Wir bieten:

- · sehr gut ausgestattete und moderne Fahrzeuge mit aktuellen Sicherheitssystemen
- eine ortsübliche und pünktliche Bezahlung
- · Aus- und Fortbildung, die durch uns organisiert und finanziert wird
- · wir stellen auch Berufsanfänger ein

Wir erwarten:

- · motiviertes und selbstständiges Arbeiten
- · Zuverlässigkeit und ein gepflegtes Auftreten
- ADR- Schein von Vorteil

Das TUH-Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

Anzeigen Hotline Tel. 036622/79056

Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager! Abenteuer bestehen, neue Freunde gewinnen, Natur erleben und sich sportlich betätigen. All das ist in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte "Grüne Schule grenzenlos" in Zethau möglich.

Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauberkünstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Kein Problem! Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom **Zirkus Dreamland** geben euch vorher Anleitung und Unterstützung. Termin: 17. bis 23. Juli 2016

Für naturinteressierte Kinder ist ein **Wildniscamp** eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuernächte und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Das ist nur ein Teil der Wildnisabenteuer vom 03. bis 09 und 10. bis 15. Juli 2016.

Wer es etwas entspannter mag, der findet beim "Ferienspaß im Erzgebirge" Gleichgesinnte mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisbad über die 80 Meter Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen…

Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der "Grüne Schule grenzenlos". geht es auch **sportlich** zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung.

Vom 24. Juli bis 03. August.

Dass Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Infos:

"Grüne Schule grenzenlos" e.V. Zethau 93; 09619 Mulda

www.gruene-schule-grenzenlos.de oder

Tel.: 0373208017-0

Spannend und sportlich die Sommerferien 2016 angehen

Kreissportjugend Greiz und Netzwerkstelle der Jugendarbeit informieren zu Ferienangeboten

An den Sommerurlaub jetzt schon denken!

Die Kreissportjugend Greiz mit seiner Netzwerkstelle der Jugendarbeit im Landkreis Greiz bietet zwei sportlich spannende Ferienfreizeiten im Jugendwaldheim Gera-Ernsee in der Zeit vom 4. bis 8. Juli und vom 11. bis 15. Juli 2016 an.

Es gibt jede Menge Wald und eine fantastische Waldwiese zum Spielen und Entdecken.

Nichts für Bewegungsmuffel: Das Jugendwaldheim Gera-Ernsee bietet einen Fußballplatz, Gelegenheit zum Tischtennispielen, ein Abenteuergelände und natürlich lädt eine Feuerund Grillstelle zum beschaulichen Zusammensein ein. Erlebnispädagogische Spiele im Erlebnisraum Natur unter Leitung geschulter Jugendleiter, eine Nachwanderung, Kanufahrt, Floßbau, Klettern im Kletterpark sowie Sport treiben und vieles mehr gehören zum Programm dieser Ferienfreizeiten im Geraer Jugendwaldheim, wobei Übernachtung, Vollpension und eben das umfangreiche Programm dieser Tage inklusive sind. Geeignet sind diese Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahre.

Informieren und anmelden kann man sich bei der

Kreissportjugend Greiz im KSB Greiz e.V. Beethovenstraße

07973 Greiz

Telefon: 03661/479006; Mobil 0151-57390843

Fax 03661/479005

per E-Mail: netzwerkstelle-jugendarbeit@gmx.de

Der Thüringer Sportjugend im Landessportbund Thüringen e.V. hat ein umfangreiches Freizeitangebot für die Sommerferien 2016 aufgelegt und in einer Broschüre zusammengefasst.

Die Broschüre "Bildungs- und Freizeitangebote der Thüringer Sportjugend 2016" liegt den Sportvereinen der Region vor und kann dort bzw. in der Netzwerkstelle der Jugendarbeit im Landkreis Greiz Kreissportbund Greiz e.V. (Sportschule "Kurt Rödel" Greiz) eingesehen werden.



AWO-Schullandheime im Vogtland

SLH "Schönsicht" Netzschkau SLH "Am Schäferstein" Limbach/V.

Sommerferienlager 2016 im Vogtland

SLH "Am Schäferstein" Limbach/V.

26.6 2.7.2016	Kletter- & Outdoorabenteuer 11 - 15 Jahre	99,-€
26.6 2.7.2016	Tierischer Sommerferienspaß 6 - 12 Jahre	189,-€
10 16.7.2016	Natur erleben! 10 - 15 Jahre	199,- €
10 16.7.2016	Das Nordic Camp - mit Wicki, Pippi 8 - 13 Jahre	i 199,- €
17 23.7.2016	Spaß mit Wasser 6 - 12 Jahre	189,- €
17 23.7.2016	Karateferiencamp im Vogtland ab 6 Jahre	214,- €

SLH "Schönsicht" Netzschkau

24 30.7.2016	eins - Energie in Sachsen Handballcamp		
	11 - 16 Jahre	224,-€	
31.7 6.8.2016	Bad Brambacher Volleyballcamp		
	12 - 17 Jahre	199,-€	
2 Woche	Super-Ferienkombi:		
	2 Wochen ggf. inkl. 6 - 17 Jahre ab	329,-€	

Zwischenübernachtung - Preis = Summe beider Angebote abzgl. 59,- €

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppen-

Anmeldung und weitere Informationen:

leiter

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de



Elektroinstallation PETER BÄTZ

- Elektroinstallation für Haushalt und Gewerbe
 - Verkauf und Einbau von Elektrogeräten
 - Installation von Wechselsprechanlagen
 - Installation von Sat-Anlagen

Friedhofstrasse 9 • 07957 Langenwetzendorf

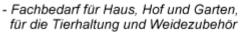
🕾 (03 66 25) 2 00 32 o. 01 72 / 59 54 464



- Vertrieb & Montage · Holzbau / Holzschutz
- verzinkte Toranlagen
- · laminat / Holzverkleidung
- Vordächer etc. Yerbindung/material

Agrargenossenschaft *Grüne Aue* Daßlitz e.G.

Werkstatt Naitschau Nr. 19b



- Verkauf von Düngemittel
- Maschinen und Geräte für Forst und Garten
- Reparaturleistungen, Ersatzteilhandel und Reifenservice für Ihre Landtechnik
- Vertrieb von technischen Gasen aller Art

Telefon: 036625/20208, Fax: 036625/31365 E-Mail: werkstattnaitschau@web.de





Bestattungsinstitut Zaumsegel

Flur Stäudig 1a • 07937 Zeulenroda-Triebes Wir sind für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

ZU JEDER ZEIT ERREICHBAR

2 03 66 28 / 8 55 74

www.zaumsegel-bestattungen.de



- für den Innen- und Außenbereich
- Fußbodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen Bolzentreppen
- Waschtische f
 ür Bad und K
 üche
- Verkleidungen von Haussockeln
- individuelle Grabmalgestaltung

Steinmetzmeister Rocco Tasch

Werkstatt & Bûro Paul-Scharf-Straße 32 b 07952 Pausa www.steinmetz-tasch.de

Tel. 03 74 32/5 00 90 Fax: 03 74 32/5 00 91 Mobil: 01 72/7 91 04 37 e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

ANEA BESTATTUNGEN 03661 / 48 20 80



Ein offenes Ohr, eine helfende Hand, ein Zeichen des Vertrauens Bestattungsdienstleister EÜROCERT

Friedhofstraße 19 | Greiz www.antea-greiz.de



Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 2 036622

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL

Inhaber Jörg Neudeck e.K. • Binsicht 55 • 07937 Zeulenroda-Triebes • Tel. (03 66 28) 6 00 60 • www.holz-neudeck.de

Starten Sie mit uns in die Gartensaison!

Frühlingsfest mit 10% Rabatt und vielen Sonderangeboten am 16. April, 9-17 Uhr. Mehr Infos unter: www.holz-neudeck.de







www.steinmetz-stefan-rau.de - Tel. 0160-94544237

Steinweg 15 - Greiz Tel.: (03661) 42812 www.glück-auf-greiz.de

Wohnungsgenossenschaft "Glück Auf "G

3-Raum Wohnungen in Hohenleuben - Wohnfläche ca. 59,17 qm

saniert, Zentralheizung, Bad mit Wanne, alle Räume mit Fenster und Keller zur Wohnung KM: 255,51 € + NK: 120,00 €

Karl-Marx-Straße 1 - EG links

Zur Wohnung steht eine Bodenkammer zur Verfügung.

Karl-Marx-Straße 1a - 2. OG links

Das Wohngebiet ist angenehm ruhig und familienfreundlich.

Karl-Marx-Straße 2a - 1. OG links

Gute Verkehrsanbindung durch Bus – Kita, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und gastronomische Einrichtungen in unmittelbarer Nähe.

Duscheinbau im Bad und Garagenanmietung sind möglich.

Am 01. März 2016 habe ich ein Büro in Hohenleuben eröffnet, in dem ich Ihnen mit einem Bestattungsservice zur Verfügung stehe. In Zeiten tiefer Trauer erledige ich für Sie alle notwendigen Formalitäten und Pflichten, die bei einem Trauerfall zu berücksichtigen sind. Neben den selbstverständlichen Dienstleistungen eines Bestattungsunternehmens dürfen Sie ein zusätzliches Angebot an Begleitung und Betreuung erwarten. Mein Ziel ist es, Ihrer Trauer Raum und Zeit zu geben, im Dienstleistungsbereich sowie im persönlichen Kontakt. Mit meiner langjährigen Erfahrung stehe ich Ihnen auch als

Trauerrednerin einfühlsam und kompetent zur Seite. Ich biete Ihnen eine umfangreiche Behördenhilfe und einen Büroservice.

Bestattungsservice Simone Löffler
Betreuung & Trauerreden

Behördenhilfe & Büroservice 07958 Hohenleuben, Dr.-Julius-Schmidt-Straße 3 Tel.: 03 66 22 – 82 64 40 / Fax: 03 66 22 – 82 64 41 Auf Wunsch sind Hausbesuche möglich.



Elektro-Giesler GmbH & Co.KG

Schwanweg 1a - Wildetaube • 07957 Langenwetzendorf • Tel.: (03 66 25) 60 50

Elektroinstallationen • Hausanschlüsse • Blitzschutz Daten- und Telefontechnik • Photovoltaikanlagen

www.elektro-giesler.de • 24h Servicehotline 036625-6050





- Reifen verschiedener Preisklassen
- Kompletträder/Felgen Sofortmontage
- Einlagerung und Konservierung von Kompletträdern
- Serviceleistungen für Flottenkunden
- Reifenreparatur
- Altreifenrücknahme

LAREMO-Shop

- Kinderspielzeuge
- Gartengeräte
- Farben, LackeLKW/PKW-Spiegel und -gläser
- Elektrowerkzeuge Weidezaunbedarf
- Schrauben, Nägel,
- Stifte Teppichreinigungs -
- geräteverleih

Fahrzeug- und **Ersatzteilservice**

- Ersatzteile f
 ür alle Fahrzeugarten und Landtechnik
- Reparaturen / Service
- HU (TÜV, DEKRA, FSP) nach § 29
- EG-Kontrollgeräteprüfung nach § 57b
- AU und SP
- Bremsenprüfung

LAREMO GmbH, Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf Tel. (036625) 55-0 Fax 55-111 info@laremo.de www.laremo.d

Bestattungs-Institut



Ronny Große Landschaftsbau

Unsere Leistungen

- · Bagger- und Meliorationsarbeiten
- · Grünpflege
- Pflasterarbeiten
- ·Bau von Klärgruben
- · Einbau von Schwimmbecken
- · Gestaltung von Außenanlagen
- · Zaunbau



Der ŠKODA Superb Combi. Aktion Gewerbe!

"... Der neue SUPERB wird die Mittelklasse rocken! Die Tschechen haben moderne Technik, nicht nur hochwertig verpackt - das Design hat das gewisse Etwas, das sonst nur Premiumhersteller ins Blech bügeln. Trotzdem bleiben die Preise auf dem Boden." AUTOZEITUNG / 05.2015

Dazu freut sich der Unternehmer, über Variantenvielfalt, Effizienz und echten PREIS/WERT - Benchmark seiner Klasse. Profitieren Sie auch in Ihrem Fuhrpark ab dem ersten Fahrzeug vom SKODA-Unternehmerprogramm:

Zum Beispiel der SUPERB III Combi Ambition inklusive BI-XENON, NAVIGATION, FSE und vielen weiteren Details. In der Leasingrate sind Kosten für zeitanteilige Wartung und Verschleiß bereits enthalten!

Ein Angebot der ŠKODA Leasing¹: ŠKODA Superb Combi 1,6 l TDI, 88 kW (120 PS) Sonderzahlung Jährliche Fahrleistung Vertragslaufzeit

0,- € (netto) 20.000 km 36 Monate 290,- € (netto)

Kraftstoffverbrauch in I/100 km, innerorts: 4,9 - 4,7; außerorts: 3,8 - 3,6; kombiniert: 4,2 - 4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 110 - 105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse A.

Ein Angebot der SKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Ver-mittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt



Mtl. Leasingrate

Autocenter Rußler GmbH Weißendorfer Str. 1 und 3.

07937 Zeulenroda-Triebes Tel.: 036628 699-44, Fax: 036628 699-66 skoda@autocenter-russler.eu

Wellsdorf 3a 07957 Langenwetzendorf

Telefon: 03 66 25-2 16 74 Fax: 03 66 25-5 03 15 Handy: 01 60-8 51 22 41

Fliesen & Naturstein Fiedler

Verkauf und Verlegung

www.fiedler-fliesen.de

OT Naitschau 132 • 07957 Langenwetzendorf Tel. 03 66 25 / 5 25 10 • Fax 03 66 25 / 5 25 17 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr